

BÖDELI *info*

15. JAHRGANG
SEPTEMBER 2012

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därlichen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden.

Jubiläum
100 Jahre



INTERVIEW

Rückblick auf 100 Jahre Kino- Geschichte

Lydia Sanchez-Corti,
Kino Rex



cheese- festival.ch

Thun

Grosses Käsefest

Bälliz 08 bis 17 Uhr

SA 29.09.2012



Ein Muss für alle Käseliebhaber

Das 1. Käsefest in Thun lädt Gross und Klein zum gemütlichen Marktbummel ein. Ob Emmentaler AOC, Sbrinz AOC, Lenker Berg Bleu, würziger Berner Alp- und Hobelkäse AOC oder ein Käse-Mutschli – Käsegenuss pur.

An rund 20 Marktständen finden Sie mehr als 100 Sorten Käse. Ob Weich-, Hart-, oder Frischkäse, Fonduekreationen oder Spezialitäten wie Ziegen- und Schafkäse, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Im Festzelt können sich Käsefreunde und Geniesser «Chäsbrätel» oder ein «Oberländer-Plättli» gönnen. Für musikalische Unterhaltung und Feststimmung sorgen die «Schwändi-Örgeler».

Mit dabei ist auch die Emmentaler Schaukäserei. Hier haben Sie die Gelegenheit, bei der Herstellung von Käse dabei zu sein und dem Käser über die Schulter zu schauen. Beim Kuhmelken gibt's für Gross und Klein erfrischende Sofortpreise zu gewinnen.

Tauchen Sie ein in die Welt der Käseköstlichkeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.cheese-festival.ch



Switzerland Cheese Marketing
www.switzerland-cheese.ch

Hauptsponsor



INTER
CHEESE
AG
WWW.INTERCHEESE.CH

bis

Besser unterwegs.

Co-Sponsoren

sbrinz
INNERSCHWEIZ

Hauptsponsor

coop

Hauptsponsor

Das Beste
der Region

regionalprodukte.ch

Kino – ein Erlebnis für Gross und Klein

E.T., Susi & Strolch, Stirb langsam, Herbstzeitlosen, Titanic, Shrek, Speed, Cinema Paradiso, Intouchables und viele mehr... Filme kommen und gehen über Jahrzehnte, doch das Kino-Erlebnis bleibt!!!

«Komm, wir gehen ins Kino...», das war ein Werbespruch von 1983 – heute würde es wahrscheinlich «holen wir uns eine 3D-Brille...» heissen. Doch ob damals oder heute, das Kino bleibt ein Ort mit einem tollen Ambiente für Gross und Klein, Jung und Alt. Interessant ist auch immer das Publikum zu den Filmen. Bei Animationsfilmen, wie Ice Age füllt sich der Saal mit Kindern (die ersten ergattern sich ein Kissen) und in der Pause wird das gesamte Taschengeld restlos für Popcorn, Glace, und Gummibärchen ausgegeben. Hingegen finden bei Action- und Romantikfilmen andere Gäste den Weg ins Kino und verbringen einen tollen Abend mit Cola, Eiscreme oder auch mal einem Cüpli. Auch ich war und bin viel in unserem Kino. 1983 war ich zwei Jahre alt. Nicht, dass Sie jetzt denken, ich hätte alle Filme gesehen. Nein

viel mehr interessierte und faszinierte mich schon als kleines Mädchen das Drumherum. Am Kiosk helfen, Glace auffüllen, Billette abreißen (obwohl mich alle Gäste übersehen haben) oder an der Kasse nebenan sitzen und zuschauen. Am meisten fasziniert hat mich aber damals unser «Guckloch», welches wir hatten, um schnell einen Blick ins Kino und auf den laufenden Film zu werfen. So hatte ich dann auch früh mein erstes Kinoerlebnis. Kino war für mich schon immer etwas Besonderes und das ist bis heute so. Das Publikum ist so facettenreich wie die Filme. Der Weg zum Kino lohnt sich allemal für einen unvergesslichen und gemütlichen Abend!

In diesem Sinne: «Geh doch mal wieder ins Kino...»

Nina Grossniklaus



Nina Grossniklaus-Sanchez, Matten

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Nina Ruosch, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: boedeli-info@weberag.ch
Leitung BödeliInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54, e-mail: boedeli-info@weberag.ch **Vertreter des Vereinskonzents** Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 **Titelseite** Lydia Sanchez-Corti **Foto** Adrian Aellig **Druck** Ilg AG, Druck & Medien, 3752 Wimmis **ISSN** 1662-0984 **Auflage** 18'000 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch **Annahmeschluss: Mittwoch, 12. September 2012**
Alle Beiträge erscheinen auch im BrienzInfo

Lesen Sie uns
online – weltweit:
www.boedeli-info.ch



Als Gratis-App für
iPhone und iPad

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

September im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken

FR 7.9. Spaghetti-Festival / CHF 10.00 pro Portion
SA 8.9. Jungfrau-Marathon / ab 06.30 Uhr offen
SO 9.9. Jungfrau-Marathon / ab 06.30 Uhr offen

Hauseigene Konditorei:
Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie;
Unser Konditor Egon berät Sie gerne!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.desalpes-interlaken.ch

Ab FR 14.9. gibt's wieder feine Wildspezialitäten!

DO 27.9. 19.30 Uhr Gsteigbrugg-Örgeler

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 17.50
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

Herzlich willkommen!



RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - 📠 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALT

EDITORIAL 3

INTERVIEW 5-7

POLITIK 9

EVP Interlaken 9

GEWERBESEITEN 11

Alters- & Pflegeheim Brienz EGW 11

TCM Marti, Brienz 13

Einfach atmen, Unterseen 15

INFOSEITEN 17

Walter Tännler: Multimedia 17

Barbara Plattner: Kosmetik 19

Valerio Carusone: Fitness 21

Adrian Jäck: Maler 23

Adrian Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau 25

Daniel Aemmer: Computer 27

Team Blumen Gosteli: Blumen 29

Sven Ruchel: Besser hören 31

Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur 33

Yolanda Bärtschi: Reisen 35

Martin Gafner: Bücherecke 37

Lea Steffen: Impressions de cuisine 39

Max Mattmüller: Auto 40

VEREINE UND ORGANISATIONEN 43

Claro fair trade 43

Trychler-Club Unterseen 55

Verein Freunde des Kunsthauses Interlaken 57

Modelleisenbahnfreunde «Eiger» Zweilütschinen 59

IG Chäsmärt Habkern 61

Chorgemeinschaft Unterseen / Kammerchöre Seftigen und Oberaargau 63

Heimatverein Bönigen 65

Hansueli Urwyler 67

Stadtkeller Unterseen / Schlosskeller Unterseen 69

Procap Bern, Region Interlaken-Oberhasli 71

Spitexverein Interlaken 73

Pro Senectute Berner Oberland 75

Rundum mobil 77

Duo Spinnpong 79

Jugendarbeit Bödeli 80-81

Stiftung Schloss Spiez 83

Kneippverein Berner Oberland 85

Tourist Information Ringgenberg / Kirchgemeinde Ringgenberg 86

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz 87

VERANSTALTUNGEN 45-52

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE 89

WETTBEWERB 90

INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ 91-93

KOLUMNE 94-95

«Wir gehören zum Kino – und das Kino zu uns»

Die Familie Corti aus Interlaken blickt auf eine stolze Geschichte zurück: Seit 100 Jahren ist das Kino Rex in ihren Händen und wird mit viel Liebe geführt. «Das Kino ist unser Leben», sagt die Enkelin des Gründers, Lydia Sanchez-Corti, überzeugt.

Frau Sanchez-Corti, seit 100 Jahren befindet sich das Kino Rex in Familienhand. Sind Sie stolz darauf?

Wir sind sehr stolz. Es kommt selten vor, dass jemand in der gleichen Familie ein 100-Jahr-Jubiläum erleben kann.

Wie schwierig war es, das Kino in Familienhand zu behalten?

Es stand nie zur Diskussion, dass ein Ex-terner das Kino übernimmt. 1912 kam mein Grossvater Carlo Corti senior von Italien nach Interlaken, um in der Schweiz zu arbeiten. Er übernahm das Kino Excelsior im Hotel Savoy und zeigte in einem kleinen Raum für die Bauarbeiter Stummfilme. Später übernahm er das Cinema Fédéral und bot dort Stummfilme an, die von Klavierspielern begleitet wurden.

Dann folgte Ihr Vater Carlo junior. War es immer klar, dass er die Nachfolge antritt?

Ja. Es war klar, dass es in Familienhand bleibt – auch für mich.

Sie wussten es ebenfalls?

Seit ich ein Kind bin, habe ich das Kino miterlebt. Ich bin damit aufgewachsen. Mein Bruder, meine Schwester und ich durften jeweils am Sonntag das Kino be-

suchen. Wenn wir Schule hatten, gab es das aber nicht.

Warum übernahmen Sie das Kino von Ihrem Vater?

Das hat sich so ergeben. Ich möchte nicht als Chefin oder Betreiberin des Kinosex bezeichnet werden. Ich arbeite einfach hier. Es ist ein Familienbetrieb: Wir sind eine AG; es gibt keinen Chef. Ich bin einfach immer da, betreue die Besucher. Ich verstehe mich gut mit ihnen, weiss, was sie wollen. Nach der Vorstellung plaudern wir oft noch mit einigen Besucherinnen und Besuchern. Wir stehen im Eingang, bedanken und verabschieden uns von unseren Gästen. Viele Menschen kommen von Interlaken und Umgebung zu uns. Sie sagen, sie schätzen das Familiäre.

Was macht das Kino so speziell für die Familie Corti?

Es ist unser Leben. Wir gehören zum Kino – und das Kino gehört zu uns. Die Leute in der Region kennen uns: Hört man den Namen Corti, wird er automatisch mit dem Kino Rex verbunden.

Wurden früher Stummfilme gezeigt, hat der technische Fortschritt auch in Ihrem Kino Einzug gehalten...



Lydia Sanchez-Corti

Zur Person
Lydia Sanchez-Corti

Jahrgang: 1946

Zivilstand: zwei Kinder und eine Enkelin

Beruflicher Werdegang: Lehre in Papeterie, nebenbei immer im Kino ausgeholfen und seit etlichen Jahren im Kino Rex Vollzeit beschäftigt.

Hobbies: malen, Italien und schreiben

www.kino-interlaken.ch



Beim Kartenverkauf an der Kasse. Von hier aus werden auch die Filme gestartet.

... zuerst zeigte man die Filme mit den alten Apparaten, später kam der Ton hinzu und die Klavierspieler wurden nicht mehr benötigt. In den vergangenen 100 Jahren gab es viele Neuerungen – das ist ja das Interessante am Film. Früher waren die Filme brennbar und man musste aufpassen, dass im Vorführraum nichts passierte.

Aber es kamen nicht nur diese Neuerungen hinzu?

Nein, zurzeit gibt es einen 3D-Boom. Die Ära mit den Rollen und den 35 mm-Filmen ist vorbei. Bis Ende 2012 sind praktisch keine 35 mm-Filme mehr erhältlich. Deshalb haben wir im Mai 2011 auf das Digitale umgestellt und bieten 3D-Filme im grossen Kinosaal Rex an, im Rex Piccolo hingegen nicht. In diesem Saal zeigen wir die speziellen Filme. Wir sind zufrieden mit dem neuen System. Die Leute schätzen es – sie müssen nicht mehr für einen 3D-Film nach Spiez oder Thun, sondern können ihn in Interlaken schauen.

Bietet die Umstellung auf das Digitale Vorteile?

Es ist viel einfacher geworden. 35 mm-Filme sind beim Verleiher nicht immer erhältlich. Ist keine Kopie frei, können wir ihn nicht zeigen. Beim Digitalen wandern die Kopien von einem Kino zum anderen.

Der Film wird auf den Server geladen und kann angeboten werden. Ich kann die Filmvorführungen in beiden Kinosälen von der Kasse aus starten und muss dafür nicht mehr in den Vorführraum.

Gibt es Nachteile?

Ist ein Computer einmal abgestürzt, dann ist er abgestürzt. Man kann den Film nicht weiter zeigen, muss den Techniker kommen lassen und die Kinobesucher auszahlen. Das ist uns kürzlich passiert, es ging nichts mehr. Die Besucher haben mit Verständnis reagiert: Die meisten haben einen Computer zu Hause und wissen, dass so etwas geschehen kann.

Sind Sie nie wehmütig, wenn Sie an die 35 mm-Filme zurückdenken?

Doch, ich bin ja damit aufgewachsen. Jedes Mal, wenn ich hinten in den Vorführraum, also in die Kabine, gehe und den alten Apparat sehe, denke ich an meinen Vater. Dann kommt Wehmut auf. Mein Vater hat noch 85-jährig im Kino gearbeitet. Sein Reich war die Kabine. Immer wenn ich in der Kabine bin, sehe ich meinen Vater vor mir stehen. Das war sein Leben, Kino war alles für ihn.

Wie wählen Sie eigentlich die Filme aus?

Bei den grossen Filmen wissen wir im Voraus, dass wir sie anbieten – zum Beispiel beim neuen James Bond, der im November anläuft.

Und wir haben eine Liste, aus der wir Filme auswählen können.

Sie selber wären seit zwei Jahren pensioniert: Werden Sie noch mit 85 in der Kabine im Kino Rex stehen?

(Lacht) Nein. So lange mache ich nicht. Das ist klar.

Das wissen Sie bereits?

Ich bin sehr gerne im Kino, dennoch: Ich hätte gerne einmal Zeit für mich. Zeit, um

meine Hobbys auszuüben oder länger in die Ferien zu fahren.

Wie sehr sind Sie an das Kino gebunden?

Ich fahre zweimal im Jahr je eine Woche nach Italien – mehr nicht.

Für mehr reicht es nicht?

Wahrscheinlich würde es für mehr reichen. Meine Tochter Nina und mein Sohn Manuel könnten zum Kino schauen. Im Moment bin ich gerne hier. Irgendwann verwirkliche ich meinen Traum und lebe an meinem Zweitheimort in Alassio. Ich habe viele Freunde dort. Ich habe stets gesagt, wenn ich einmal pensioniert bin, nehme ich meine Popcornmaschine mit und verkaufe Popcorn am Strand (lacht herzlich).

Wie schwierig ist es in der heutigen Zeit, ein Kino zu betreiben?

Heutzutage ist jedes Geschäft schwierig. Wir schauen, dass wir überleben können und zeigen Filme, die aktuell sind. Das ist wichtig, denn danach erscheinen sie auf DVD. Manchmal spielen wir sogar für vier Personen. Wir betrachten das als Dienstleistung. Kommen die Leute ins Kino, können wir nicht sagen, wir zeigen den Film aufgrund der wenigen Personen nicht. 1960 ging das noch. Meine Eltern hatten am Nachmittag die Limite, nur für 20 Personen einen Film zu spielen. Waren es 19, wurden sie nach Hause geschickt. Wir können uns das heute nicht mehr leisten.

Was ist die Faszination des Kinos?

Ich weiss nicht, ob es eine Faszination ist. Kinos gibt es seit Jahrzehnten: Der grosse Saal, der Popcorneschmack, der Vorhang geht auf und der Film läuft. Die Pause in der Mitte des Films und das dazugehörige Eis und Getränk – das gehört alles zum Kino.

Werden Ihre Kinder Nina und Manuel das Kino übernehmen?

Dem lassen wir seinen Lauf. Ich möchte



Zeitzeugen aus der Kinogeschichte, als der Film noch über die Rolle lief.

nichts darüber sagen. Das kommt so wie es muss. Das Kino Rex sollte aber in der Familie bleiben. Meine Kinder sind damit aufgewachsen. Nina war bereits im Alter von zwei Jahren im Kino.

Wenn Sie noch weiter in die Zukunft blicken – wie sieht das Kino Rex in 100 Jahren aus?

Manchmal gehe ich mit den Gedanken vorwärts, muss mich aber bremsen. Es hat keinen Sinn, dass ich darüber grübele. Ich habe meine Vorstellungen, wie es in Zukunft aussehen könnte. Es hat keinen Sinn, dass ich mir zu viele Gedanken darüber mache. Ich erlebe zurzeit meine Epoche, meine Nachfolger werden es danach regeln.

Text: Fabienne Wüthrich

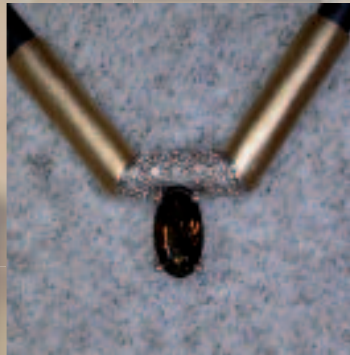
Bild: Adrian Aellig

Vermeyntlich günstiger ins Kino

Vor einigen Jahren habe eine Frau im Kino angerufen und sich nach den Eintrittspreisen erkundigt. Lydia Sanchez-Corti sagte ihr, ein Eintritt koste 15 Franken. Die Frau fragte, ob das normal sei, erklärt sie rückblickend. «Ja», antwortete sie. Aber in der Zeitung stehe doch Aktionsfilm. «Ich kam irgendwann darauf, dass die Frau einen Actionfilm meinte», sagt sie und lacht. Sie habe ihr das erklärt und die Frau habe kommentarlos das Telefon abgehängt. «Ich selber habe nur noch gelacht.»



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Fachkompetenz von A bis Z
aus einer Hand

www.pierresuisse.ch



Samstag, 15. September 2012

In diesem Jahr werden alle drei Gemeindeparlamente rund um den Thunersee von Parlamentariern der EVP präsiert. Gemeinsam laden wir nun auf den uns verbindenden See ein, um miteinander ins Gespräch zu kommen und...

Es würde uns freuen, wenn Sie am 15. September 2012 ein Stück Weg mit uns teilen. Sie finden uns auf dem Dampfschiff Blümlisalp. Ein Zustieg ist an allen Stationen gemäss untenstehendem Fahrplan möglich. Das Billett (2. Klasse) besorgen Sie selbst, zum Apéro sind Sie herzlich eingeladen.

Mehr Info und Anmeldung bis 8. September 2012 unter www.evp-interlaken.ch oder per Telefon 033 826 71 76 (Backpackers Villa, Interlaken).

Fahrplan Dampfschiff Blümlisalp, Kurs 16:

Interlaken West ab 15.10 Uhr, Spiez ab 16.34 Uhr, Thun an 17.20 Uhr.

Weitere Haltestellen:

15.43 Uhr Beatushöhlen, 15.58 Uhr Beat-enbucht, 16.05 Uhr Merligen, 16.20 Uhr Faulensee, 16.44 Uhr Gunten, 16.57 Uhr Oberhofen, 17.03 Uhr Hilterfingen, 17.10 Uhr Hünibach.



David Bühler, GGR-Präsident Interlaken



Anna Fink, GGR-Präsidentin Spiez



Jürg Dällenbach, Stadtratspräsident Thun



Herzliche Einladung zum Herbst-Treff

**Samstag, 15. September 2012
09.00–16.00 Uhr**

- Offene Türen, Rundgang durchs Haus
- Kaffee / Gipfeli / Kuchenbuffet
- Mittagessen von 11.30–13.00 Uhr:
Spätzlipfanne mit Kürbis / Chäsbrätel /
Bratwurst vom Grill
- Verkaufsstand mit Flohmarkt, Karten, Backwaren,
Handarbeiten usw.
- Dia-Präsentation / Infostände
- Rundweg durch den Garten
- Ballonwettbewerb
- Musikalische Unterhaltung aus
«Werner's Örgelikeller» Meiringen und
dem Jodelduett Bütikofer/Huggler
- Spielecke für Kinder
- Gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf Sie!

Reinerlös zugunsten unseres Bewohner-Fonds
für Ausflüge, Darbietungen, Krankenmobilen.



**Alters- & Pflegeheim
Brienz EGW**

Hauptstrasse 256

3855 Brienz

Telefon 033 952 82 82

Fax 033 952 82 83

info@aph-brienz.ch

www.aph-brienz.ch

Wohnen und Pflege im Alter

Am Samstag, 15. September 2012, lädt das Alters- und Pflegeheim Brienz EGW zu seinem 3. Herbstfest ein. Verschiedene Angebote stehen für die Besucherinnen und Besucher auf dem Programm (siehe links).



Alters- und Pflegeheim Brienz EGW, Perspektive Süd

Die Bewohnerinnen und Bewohner schätzen die ausgezeichnete Lage, um Spaziergänge zu unternehmen oder mit Rollstuhl oder Gehhilfe entlang des nahegelegenen Sees zu promenieren.

Angebot

Das Alters- und Pflegeheim verfügt über 42 grosszügige Einer- und Ehepaarzimmer. Unser gut ausgebildetes Pflegepersonal legt grossen Wert auf eine indivi-

duelle und bedürfnisgerechte Pflege während 24 Stunden. Auf unserer integrierten Wohngruppe können Menschen mit Demenz/Alzheimer-Erkrankungen aufgenommen werden und sich im Innenbereich wie auch im geschützten Gartenpark sicher bewegen und aufhalten.

Alters- und Pflegeheim
Brienz EGW
Hauptstrasse 256
3855 Brienz
Telefon 033 952 82 82
info@aph-brienz.ch
www.aph-brienz.ch

Essen, Trinken & Cafeteria

Das Hotel Brienz, unser Partnerbetrieb, liefert die feine Verpflegung. Wir bieten auch einen Mittagstisch für Senioren an (täglich auf Voranmeldung). Unsere öffentliche Cafeteria ist täglich bedient von 14.15 bis 16.30 Uhr.

Für alle Fragen rund um Gesundheit, Wohnen & Pflege stehen wir gerne zur Verfügung. Herzlich willkommen!

Herbst-Treff

Samstag, 15. September 2012

Heimleitung, Bewohner- und Mitarbeiter-schaft freuen sich auf Ihren Besuch.



Gemeindewahlen

23. September 2012

Mit der Stedtli-SVP
in eine sichere Zukunft!

www.svp-unterseen.ch



Liste 2

Erfolgreiche Chinesische Medizin in Brienz

Seit über 5 Jahren behandelt die diplomierte Therapeutin für Traditionelle Chinesische Medizin Alexandra Marti in der eigenen TCM-Praxis in Brienz erfolgreich verschiedenste gesundheitliche Beschwerden.

Die mehr als 2000 Jahre alte Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) hat sich längst auch in unserer westlichen Kultur einen festen Platz gesichert und wird als eigenständige Therapieform oder in Kombination mit der westlichen Medizin angewendet. Schliesslich ist die chinesische Heilkunst eines der ältesten und am meisten erprobten medizinischen Systeme der Welt, und sie entwickelt sich auch heute noch so dynamisch weiter wie im Laufe ihrer langen Geschichte.

Die Chinesische Medizin sieht die Ursache jeder Erkrankung in einer Störung im freien Fliessen der Lebensenergie Qi, in Disharmonien der Organ-Funktionen, in einem Ungleichgewicht der Kräfte Yin und Yang und legt grossen Wert auf die Harmonie von Körper und Geist.

Alexandra Marti therapiert in ihrer Praxis nach einer sorgfältigen Anamnese vor allem mit den Behandlungsmethoden Akupunktur, Arzneitherapie und Schröpfmassage, wobei je nach Indikationen die Behandlungen einzeln oder in Kombination angewendet werden. «Aufbauend nach der sechsjährigen Ausbildungszeit zur dipl. TCM-Therapeutin konnte ich mir nun in den vergangenen 5 Jahren als selbstständige Therapeutin in meiner eigenen Praxis noch sehr viel Erfahrung an-

eignen und die Effizienz zusätzlich steigern», sagt Alexandra Marti. «Trotzdem investiere ich in die Weiterbildung sehr viel Zeit und besuche zusätzlich jedes Jahr Seminare und Weiterbildungskurse. Seit 2007 besitze ich als dipl. TCM-Therapeutin die Bewilligung zur Berufsausübung des Kantons Bern und ich bin im Register EMR und ASCA aufgenommen und darf diesen Sommer nun das 5-jährige erfolgreiche Bestehen meiner eigenen Praxis feiern.»

Weil viele Patienten berufstätig sind, ist die Behandlungszeit jeweils Dienstag und Mittwoch auch am Abend bis um 21.00 Uhr möglich. Die Therapien werden von der Krankenkasse übernommen, sofern eine entsprechende Zusatzversicherung besteht.



Alexandra Marti
Dipl. TCM Therapeutin
Akupunktur &
Arzneimittel
Schwandergässli 16
3855 Brienz
Telefon 079 324 49 47
mail@tcmmarti.ch
www.tcmmarti.ch





**Hänni
Rolf**



**Hug
Andreas**



**Lorenz
Beat**



**Stähli
Markus**



**Trittibach-Andres
Beatrice**



**Zurbuchen
Stefan**

in den Gemeinderat

Mit uns können Sie rechnen!

Gemeinderatswahlen Unterseen, 23. Sept. 2012



Luft verschaffen – atmen lassen – ein neues Körpergefühl

Oft merken wir erst bei Atemnot, wie selbstverständlich jeder Atemzug ist. Hier setzt Monika Egli an. Ob gesund oder krank – Menschen können über bewusstes Atmen einiges selber regulieren. Ein Interview mit der Atemtherapeutin und Stimpfpädagogin aus Unterseen.

In Ihrem Dialekt hört man ungewöhnliche Einflüsse. Woher stammen Sie?

Monika Egli: Ich bin in Bayern im Allgäu aufgewachsen. Ins Berner Oberland kam ich ursprünglich, um auf einer Alp zu arbeiten. Das war in den Semesterferien während meiner Ausbildung zur Atemtherapeutin und Atempädagogin. Nach dieser Ausbildung im Jahr 1997 begann ich bei einem Lungenarzt mein Wissen in Atemtherapie zu erweitern.

«Schnuuf» scheint Ihr liebstes Dialektwort zu sein?

Und Atem ist mein Lebensthema. Atem ist viel mehr als Sauerstoff aufzunehmen. Atem ist eine ganze Bewegung von Kopf bis Fuss. So komme ich mit den Menschen zusammen über Bewegungsangebote ihren Herausforderungen auf die Spur. Wir spüren den Verbindungen zwischen dem Alltagsleben und allfälligen körperlichen Beschwerden nach. Auf diese Weise möchte ich dienlich sein, damit Leute zu ihrem «Schnuuf» kommen.



Atmen ist selbstverständlich. Wo setzen Sie an?

Auch für gesunde Menschen ist es gut, sich mit ihrem Atem zu befassen. Der Atem bewegt uns. Damit überwinden wir Blockaden und finden zu innerer Ruhe. Manche Frauen oder Männer stärken das Körperbewusstsein und ihr Wohlgefühl.

Es gibt auch Krankheiten, die einem den Atem nehmen können?

Und es gibt Lebenssituationen, in denen man den Eindruck hat, sie nehmen einem bald den Atem. Ein Husten oder Niesen lockert das Zwerchfell (Hauptatemmuskel), um wieder frei zu schwingen. Das heisst, der Atem wirkt ständig ausgleichend. Wenn jemand jedoch körperlich und seelisch erschöpft ist und der Atem alleine die Balance nicht mehr herstellen kann, braucht es die Hilfe der Therapie.

Was ist Ihre Rolle bei der Behandlung?

Es ist eine Begleitung der Menschen. Ich mache aufmerksam auf die Atembewegung, fördere das Spüren des Körpers und helfe Begrenzungen zu akzeptieren. Damit sich die Menschen entspannen, Neues entdecken und sich entwickeln. Ich kann Zusammenhänge näher bringen und Fähigkeiten der Menschen stärken. Der Atem kommt schlussendlich von selbst und verschafft Bewusstsein für die Gesundheit.

Interview: Karl Johannes Rechsteiner



Monika Egli
Atemtherapeutin
Einfach atmen –
Einzelbehandlungen
und Gruppentherapie
Seestrasse 101
3800 Unterseen
Telefon 033 821 21 07
Mobile 079 777 89 23
info@monikaegli.ch
www.monikaegli.ch





Für alle in Unterseen statt für wenige.



Roger Berthoud: bürgernah, teamfähig, glaubwürdig.

**Gemeindewahlen Unterseen
23. September 2012**

Roger Berthoud, Kandidat für das Gemeindepräsidium

Nachdem ich nun seit 18 Jahren hier lebe und arbeite, von den Vorzügen in Unterseen profitieren und als Gemeinderat acht Jahre Erfahrungen sammeln konnte, bin ich bereit und hoch motiviert, als Gemeindepräsident meine ganze Kraft für die Zukunft des Städtli einzusetzen. Dabei möchte ich den heute eingeschlagenen Weg weiterführen. Bewährtes bewahren, die Wirtschaft und den Tourismus stärken, Vereine fördern, die Zusammenarbeit auf dem Bördeli mit Weitsicht und Übersicht weiterentwickeln.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

www.unterseen.spbe.ch

Unsere Kandidierenden für den Gemeinderat:



Verena Roder Beer (bisher)



Jürg Müller-Muralt



Stefan von Känel

Bang & Olufsen lanciert neue Marke

Bang & Olufsen, weltweit führender Anbieter von integrierten Audio- und Videolösungen des Premiumsegments, präsentierte auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas die neue Marke B&O PLAY.



wodurch sich der Beolit 12 mühelos transportieren lässt. Das kompakte Audiosystem zum Abspielen und Streamen digitaler Musik von sämtlichen digitalen Musikplayern, unterstützt auch die AirPlay-Technologie von Apple, die es ermöglicht, Musik drahtlos vom iPod, iPhone, iPad, Mac oder PC zu streamen. Für grösstmögliche Flexibilität sorgt der bereits in das Gerät integrierte Akku mit einer Betriebsdauer von bis zu 8 Stunden. In Gesprächen mit Musikern und Toningenieuren zur Zukunft des Musikhörens betonten diese, dass Musik an immer mehr Orten gehört wird – jedoch das eigentliche Hörerlebnis oftmals auf der Strecke bleibt. Mit B&O PLAY wird Bang & Olufsen beiden Ansprüchen absolut gerecht. Das Resultat sind Produkte, die es modernen Menschen ermöglichen, digitale Musik bequem und in erstklassiger Qualität zu geniessen. Produkte von Bang & Olufsen sprechen dabei eine eigene Designsprache.

Walter Tännler
Media-Line
Sound Vision
Multimedia
Alpenstrasse 2
3800 Interlaken
Telefon 033 823 33 44
www.media-line.ch

Mit B&O PLAY antwortet das dänische Unternehmen mit einer Produktlinie von Stand-Alone-Produkten auf die Bedürfnisse der heutigen mobilen Gesellschaft. Unter der neuen Marke B&O PLAY bietet Bang & Olufsen Stand-Alone-Produkte an, die sich einfach und intuitiv bedienen und sofort integrieren lassen. Mit der neuen preiswerteren Produktlinie reagiert das Unternehmen auf die Ansprüche und Wünsche der mobilen Gesellschaft und bietet die für Bang & Olufsen charakteristischen Qualitätswerte, wie eine hervorragende Ton- und Bildqualität, unverwechselbares Design sowie hochwertige Materialien. Der Beolit 12 ist das erste Produkt der B&O PLAY Produkteserie. Der bereits mit dem renommierten «red dot design award 2012» ausgezeichnete Beolit 12 ist neu in vier Farbtönen erhältlich. Für Aussehen sorgt bei dem Beolit 12 auch der nostalgisch anmutende Tragriemen aus Leder,





Kosmetikinstitut Barbara Plattner, Rugenparkstrasse 2, 3800 Interlaken
Telefon 079 285 48 83

Sanft reinigen, damit fängt die Pflege an

Gesichtsreinigung ist ein absolutes Muss, wenn Hautpflege etwas bringen soll und zwar morgens und abends, denn die Hälfte aller Hautprobleme entsteht durch falsche oder fehlende Reinigung. Lesen Sie, worauf es ankommt.

Ein Mix, der's in sich hat: Schmutz, Staub, Talg und Schweiß, Russpartikel, Make-up und abgestorbene Hornschüppchen. Auf der Haut sammeln sich jede Menge Rückstände. Sie verstopfen die Poren und sind der ideale Nährboden für Mitesser und Pickel. Da hilft nur eins: Runter damit – regelmässig, aber sanft. Wasser allein schafft den Abwasch nicht, es löst nur die hydrophilen (wasserlöslichen), nicht aber die lipophilen (fettlöslichen) Substanzen. Normale Seife dagegen ist zu aggressiv, trocknet die Haut aus und bildet zusammen mit hartem Wasser Kalkseife, die die Poren zukleistert. Gesichtshaut mag die milde Variante, sonst verliert sie ihren Eigenschutz. Der besteht aus einem dünnen Film (Schweiss, Fett und Wasser) und hält Bakterien, Keime und Pilze in Schach. Wird er runtergewaschen ist sie wehrlos. Reinigungsprodukte sollten speziell auf den Hauttyp abgestimmt sein. Normale Gesichtshaut ist unproblematisch, sie verträgt eigentlich alles: Milch, Schaum, Lotion und sogar

Öl. Für trockene, empfindliche Haut gibts das gleiche Sortiment, allerdings mit einer Extraportion Pflegestoffen und «Rückfettern». Mischhaut und fettige Haut reinigen Sie am besten mit Produkten, die gleichzeitig entzündungshemmende Pflanzenextrakte enthalten und als Nachbehandlung Gesichtswasser. Bei unreiner Haut ist mindestens zweimal, bei normaler und Mischhaut einmal pro Woche ein Peeling angesagt. Rubbelcremes und Wachspeelings entfernen trockene Hornschüppchen gründlich, der Hauttalg kann besser abfliessen – gut als Vorbeugung gegen Pickel. Für trockene Haut gibt es Cremepeelings mit microfeinen Kunststoffkugeln, die besonders schonend reinigen und sich während des Peelens auf der Haut auflösen. Und bei trockener, sensibler Haut sollten Sie Reinigungsreste statt mit Wasser mit alkoholfreiem Tonic oder Thermalwasser abnehmen. Danach unbedingt eine Pflegecreme auftragen, die auf Ihren Hauttyp abgestimmt ist.



Barbara Plattner
Kosmetikerin
Rugenparkstrasse 2
3800 Interlaken
Telefon 079 285 48 83
www.kosmetik-plattner.ch

PERSONAL TRAINING



Gut für Körper und Geist

Power Plate Training

10 Einheiten à 30 Minuten CHF 400.-

10 Einheiten à 30 Minuten CHF 340.-*

Personal Training

10 Einheiten à 60 Minuten CHF 1500.-

10 Einheiten à 60 Minuten CHF 1000.-*

* Vorzugspreis für SPA Members

Freier Eintritt in den VICTORIA-JUNGFRAU SPA inklusive



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



Swiss Deluxe Hotels



Individuelles «Personal Training»

Verfolgen Sie ein persönliches, sportliches Ziel und es fehlt Ihnen die nötige Motivation dazu? Dann beginnen Sie jetzt mit einem auf Sie abgestimmten «Personal Training» in unserem Spa im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa.

Gerne lade ich, Valerio Carusone und mein Team, Sie zu uns ein, um bei uns Ihre sportlichen Ziele zu erreichen. In unserem privaten Trainingsraum, ausgestattet mit Power Plate® (Vibrationstraining) und Kinesis® (dreidimensionales Trainingsgerät), trainieren Sie mit Ihren «Personal Trainern» in klimatisierter und exklusiver Umgebung. Je nach Ziel und Wunsch begleitet und betreut Sie Ihr Trainer auch bei diversen Aussensport-Aktivitäten wie Nordic Walking, Biken, Joggen und weiteren Sportarten.

Nach ersten Vorabklärungen mit Hilfe unseres Victoria-Jungfrau-Spa-Fit-Tests, der Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit misst, erarbeitet Ihr Trainer mit Ihnen ein auf Sie abgestimmtes Fitnessprogramm. Des Weiteren, für ein noch zielgerichteteres Training, bieten wir auch Laktatmessungen und Körperfettanalysen an. So setzen Sie zusammen mit Ihrem Trainer ein realistisch zu erreichendes Ziel um mit individueller, fachlicher Betreuung, Beratung und Motivation.

Gönnen Sie sich jetzt Ihren persönlichen Trainer! Denn bereits nach vier Wochen spüren Sie Verbesserungen in Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit sowie Koordination. Gesamthaft trägt dies zu besserer Kondition in Sport, Freizeit oder Arbeit und wirkt sich langfristig positiv auf Ihre Gesundheit aus. Wir freuen uns jetzt schon mit Ihnen Ihre sportlichen Ziele zu erreichen.

Wir bieten auch verschiedene Spa Mitgliedschaften ab sechs Monaten an, bei denen Sie den grosszügigen Poolbereich und Saunawelt so oft Sie möchten benutzen dürfen. Somit unterstützen Sie Ihr Immunsystem und stärken gleichzeitig das Herz-Kreislaufsystem.

Am besten rufen Sie uns gleich an oder kommen bei uns vorbei, um ein kostenloses und unverbindliches Probetraining zu vereinbaren.

Mein Team und ich freuen uns, Sie kennenlernen zu dürfen und mit Ihnen zu trainieren.



Valerio Carusone
Fitnessinstruktor
mit eidgenössischem
Fachausweis

Victoria-Jungfrau
Grand Hotel & Spa
Höheweg 41
3800 Interlaken
Telefon 033 828 27 30



UNSERE KULINARISCHE TOUR IM SEPTEMBER!

**Die Gastrobetriebe von Iseltwald bieten Ihnen ein einmaliges Erlebnis an!
Dinieren Sie flanierend durch Iseltwald...
am Freitag, 14. September ab 18.30 Uhr**

Sie beginnen im...



mit einem Apéro und starten Sie die lukullische Tour mit...

rosa gebratenen Fasanenbruststreifen, sautierten Pfifferlingen auf herbstlichem Salat abgerundet mit Balsamico Dressing.

oder

Steinpilzravioli an sämiger Wildrahmsauce, garniert mit gebratenen Steinpilzwürfeln und kross frittierten Kürbischips.

Ziehen Sie weiter ins...



Als Hauptgang servieren wir Ihnen...

im Iseltwaldner Bergheu sanft gebratenes Hirschrack. Dazu eine rassige Traubensauce, Maroni-Speckknödel und eine herbstliche Gemüse garnitur.

oder

Gebratene Zanderfilets auf Rahmsauerkraut und Apfel-Cidre-Sauce. Als Beilage: Ein Kartoffelschaum mit einem Hauch frisch geriebenem Meerrettich.

Beim Spaziergang ins...



holen Sie sich Lust auf mehr.

Hausgemachtes Baumnußparfait serviert mit köstlichem Zwetschgenkompott

oder

Käseauswahl garniert mit Nüssen, Trauben, Apfel und Birne. Dazu reichen wir ein leckeres Fruchtbrot.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und würden uns freuen, Sie beim nächsten FLANIEREN UND DINIEREN DURCH ISELT WALD im Frühjahr 2013 begrüßen zu dürfen.

Menupreis inkl. Apéro CHF 69.00 (exkl. Getränke)
Menupreis inkl. Apéro und anschliessendem Taxi nach Interlaken CHF 77.00 (exkl. Getränke)
Menupreis inkl. Apéro und anschliessender Übernachtung im Hotel Ihrer Wahl CHF 150.00 (exkl. Getränke)

Reservation erforderlich!
Bitte unter der Nummer 033 845 13 13
oder info@strandhotel.ch

Farbwelten in vier Bereichen

Auf Vielseitigkeit und Innovation wird bei der Jäck AG viel Wert gesetzt. Ein Highlight ist der Musterraum, der Ihnen einen praxisnahen Einblick in verschiedene Materialien und Arbeitstechniken vermittelt. So kaufen Sie nicht «die Katze im Sack».

Innovation verspricht auch die Unterteilung des Malergeschäfts in vier Bereiche. Von der kostengünstigen Renovation einer Mietwohnung bis zur anspruchsvollen Innenraumgestaltung auf höchstem Niveau:

EASY

Standardverfahren ohne weitere Beratung auf Basis von RAL 9010 weiss. Ob Sie keine Energie oder Zeit mehr haben, beim Umzug noch zu streichen oder einfach mal ein frischer Anstrich fällig ist – mit JÄCK «EASY» kommen Sie einfach und kostengünstig ans Ziel. Besonders geeignet für Liegenschaftsverwaltungen, Bauunternehmer, Architekten, Haus- und Wohnungseigentümer. Natürlich gelten auch bei «EASY» die Jäck-typische Termintreue und saubere Arbeit.

CLASSIC

Die hochwertige und fristgerechte Ausführung in einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Mit diesem Bereich wird das klassische Malerwesen bei der Jäck AG bezeichnet. Ob Wohnungen, Häuser, Geschäftsräume oder ganze Wohnblöcke, mit der klassischen Linie decken wir einen grossen Teil an Kundenbedürfnissen ab. Dies gilt gleichermassen für Innen- und Aussenanstriche. Mit JÄCK «Classic» haben Sie Zugriff auf unsere Beratung in der Material- und Farbwahl.

NATURE

Kombination mit altbewährten und natürlichen Materialien. Ausschliesslich ausgewählte und ökologische Materialien kommen im Bereich «NATURE» zum Einsatz. Die beste Basis für Innen- und Aussenbehandlungen bei denkmalgeschützten Objekten und historisch wertvollen Bauten. Geeignet für Bauherren mit besonderen Ansprüchen an ihre Umgebung, das Raumklima und die einzigartige Ausstrahlung dieser besonderen Materialien wie Leim- und Kalkfarben oder Lehmverputze.

CREATIVE

Besondere Umgebung für gelebte Kreativität. Das Eigenheim als Kraftzelle durch den gekonnten Mix aus Farben, Materialien und Einrichtungsgegenständen – let's be «CREATIVE». Mit JÄCK «CREATIVE» unterstreichen wir nicht nur unser eigenes Potenzial an Innovationen, sondern möchten Sie anregen, in Ihrem Wohnraum neue Wege zu gehen. Kreative Raumkonzepte, aussergewöhnliche Farben, Tapeten und konkrete Gestaltungsvorschläge werden zu einem einzigartigen Wohngefühl zusammengeführt. Für ganze Wohnbereiche oder als einzelner Akzent. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Individualisten und trendbewusste Menschen, die Freude am nicht Alltäglichen haben. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Adrian Jäck
Geschäftsführer
Jäck AG
Maler & Schriften
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Tel. 033 822 70 90
(Maler)
Tel. 033 822 07 82
(Schriften)
Fax 033 822 99 90
info@jaeck-ag.ch
www.jaek-ag.ch

Carreisen 2012



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen	Datum	Tage	Preis
Goldene Lärchenwälder im Engadin	15.–17. Oktober	3	525.–
Abschlussfahrt Maria Alm	18.–21. Oktober	4	715.–
Aufenthalts- und Kurferien			
Pertisau am Achensee im Tirol	23.–30. September	8	1'225.–
Seefeld im Tirol	23.–30. September	8	1'135.–
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme	28. Okt.–4. Nov.	8	1'185.–
Radreisen – Wellness			
Elbradweg	22.–29. September	8	1'695.–
Wellness am Titisee mit Shopping in Freiburg	8.–11. November	4	555.–
Musikreisen			
Kastelruther Spatzen im Südtirol	6.–9. September	4	590.–
Ausflugfahrten/Musical			
Märit Luino	Mittwoch, 5. September	Fahrt	63.–
Nachmittagsausflug auf den Längenberg	Sonntag, 9. September	Fahrt	42.–
Märit Luino	Mittwoch, 3. Oktober	Fahrt	63.–
Kürbishof Bürlimoos in Rothenburg	Sonntag, 7. Oktober	Fahrt inkl. Mittagessen	68.–
Goldene Lärchenwälder im Engadin	Sonntag, 14. Oktober	Fahrt inkl. Mittagessen	85.–
Shoppingtour nach Freiburg i.B.	Samstag, 27. Oktober	Fahrt	86.–
Saisonabschlussfahrt ins Emmental	Sonntag, 4. November	Fahrt inkl. Mittagessen, Musik + Verlosung	98.–
Traberwurstessen in Maienfeld	Samstag, 24. November	Fahrt inkl. Mittagessen, Führung + Dessert	95.–
Musical «Ich war noch niemals in New York»	Sonntag, 25. November	Fahrt inkl. Ticket	ab 160.–
Kastelruther Spatzen Weihnacht in Bern	Samstag, 8. Dezember	Fahrt inkl. Ticket	ab 143.–

Wellness am Titisee und shopping in Freiburg / 8.–11. November 2012

Der Titisee mit seiner berühmten Seestrasse zählt zu den bekanntesten Ausflugszielen in ganz Europa. Jährlich flanieren weit mehr als eine Million Tagesbesucher am See entlang. Der Erwerb des einen oder anderen Souvenirs, das die typischen Schwarzwald-Lädele am Seeufer anbieten, gehört zum Pflichtprogramm. Entdecken Sie auch Freiburg, eine kleine Grossstadt mit besonderem Flair. Die Stadt lädt ein, durch die Gassen und die unzähligen Einkaufsgeschäfte zu bummeln oder in einer gemütlichen Kneipe zu verweilen. Grosse Kaufhäuser, viele Fachgeschäfte und Boutiquen sowie herrliche Strassencafés und Restaurants lassen keine Langeweile aufkommen. Sie wohnen im gehobenen Mittelklasshotel, welches unmittelbar am kristallklaren Titisee liegt. Die gelungene Kombination aus Eleganz und Schwarzwald-typischem Ambiente sowie die familiäre Atmosphäre machen das Hotel zu einem beliebten Ferienziel. Die Schönheitsfarm «Exclusiv» bietet entspannende Beauty- und Wellnessanwendungen an.



Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Als wärs ein anderer Raum

Mit einfachen Mitteln und im Handumdrehen hat sich dieses – in jeder Hinsicht überholte – Gäste-WC zu einem einladenden, freundlichen «Örtchen» gewandelt.

Genügend Stauraum, akzentuiert eingesetzte Fliesen und ein Spiegel, der den Raum optisch erweitert perfektionieren das Bild einer rundum gelungenen Renovierung.

Der Weg zum Ziel

Die alten Fliesen wurden nicht mühsam abgeschlagen, sondern schnell und vor allen Dingen unkompliziert mit einer Wedi-Bauplatte überklebt. Sie hat den Vorteil, dass sie nicht nur stabil und leichtgewichtig, sondern auch wasserundurchlässig ist. Damit konnte sie problemlos auch im Spritzwasser geplagten Waschbereich eingesetzt werden. Als weiterer Schutz und auch aus optischen Gründen wurde die bewährte Bauplatte dort zusätzlich mit einem breiten Band aus Flie-

sen versehen. In allen anderen Bereichen belissen die Eigentümer es bei einem einfachen Anstrich.

Der ganz besondere Clou ist hier aber sicherlich das modern unkonventionelle Waschbecken. Die Form einer Welle aufnehmend und komplett verflies, schafft der Waschtisch nicht nur genügend zusätzliche Ablagefläche, sondern gibt dem Raum auch das gewisse Etwas.

Fazit

Auf Standardlösungen von der Stange wurde bei dieser Renovierung weitestgehend verzichtet. Der Raum wirkt dadurch wie ausgewechselt und das Waschbecken wird zum echten Hingucker.



Adrian Zurbuchen
 Eidg. dipl. Plattenlegermeister
 Zurbuchen Plattenbeläge
 und Ofenbau AG
 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 79 84
 info@zurbuchen-
 unterseen.ch
 www.zurbuchen-
 unterseen.ch
 www.ofencheck.ch



Karger Charme früherer Zeiten: Das Gäste-WC scheint schon lange auf eine zweite Chance zu warten.



Dank der Wedi-Bauplatte, die für den gesamten Waschtisch sowie die Wandverkleidungen eingesetzt wurde, wirkt der Raum nicht nur komplett verändert, sondern direkt wach geküsst.

Quelle: Wedi GmbH

Themenwochen und Kurse im Hotel Artos

Das Zentrum Artos mit dem Alters- und Pflegeheim, ***Hotel und Mietwohnungen, bietet im Hotel diverse Kurse zu verschiedenen Themen an. Interessierte aus Interlaken und Umgebung sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Hier finden Sie eine Auswahl an beliebten und bewährten Kursen. Detailprospekte und weitere Infos erhalten Sie unter www.hotel-artos.ch, oder rufen Sie uns an.

Patchworkkurs

mit Verena Fülleemann
vom 2. bis 6. Oktober 2012
«matsukawa-bishi» – japanisches Muster

Miniaturen-Malkurse

mit Frieda Zwahlen
vom 15. bis 19. Oktober 2012 oder
vom 4. bis 8. März 2013
Kurs für Initial- und Buchmalerei.

Kalligraphie-Kurse

mit Frieda Zwahlen
vom 21. bis 27. Oktober 2012 oder
vom 10. bis 16. März 2013
Für Einsteiger und Fortgeschrittene

Stickkurs

mit Vera Stoll
vom 29. Oktober bis 3. November 2012
«Mit Nadel und Faden zaubern»

Malkurs Acryl-Technik und Collagen

mit Marianne Marty
vom 5. bis 10. November 2012 oder
vom 11. bis 16. Februar 2013

Veeh-Harfen-Spiel

mit Marie-Claire Egger-Betschart
vom 5. bis 10. November 2012:
Fortsetzungskurs
vom 18. bis 23. März 2013:
Einführungskurs

Geistige Fitness dank Gehirnjogging

mit Ruth Baur
vom 11. bis 17. November 2012
Ihr Gehirn ist trainierbar!

Klöppelkurs

mit dem Verein der Lauterbrunner
Spitzen-Klöpplerinnen
vom 19. bis 23. November 2012

Artos-Hausmusiktage

mit Ernst Thöni
vom 19. bis 24. November 2012
«Siehe, dein König kommt zu dir»

Trampolinkurs

mit Dr. med. Elisabeth Maurer
vom 23. bis 25. November 2012
Rückengymnastik wie auf Wolken

Ihr Beckenboden ist wichtig.

Wissen Sie warum?
mit Jacqueline de Jong
vom 25. Nov. bis 1. Dezember 2012
Inkontinenz kann verbessert oder gar
behoben werden.

Persönlichkeitsseminar

mit Barbara und Heinz Käser
vom 1. bis 3. Februar 2013
GrenzenGlück & LebensLust

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44, mail@artos.ch

SSD: der Speicher-Ferrari

Herkömmliche Festplatten bieten mittlerweile riesige Speicherkapazitäten im 2–3 Terabyte-Bereich zu sehr günstigen Preisen. Gleichzeitig werden die neuen Solid State Drives (SSD) erschwinglich. Sie warten mit turboschnellem Datenzugriff auf.

Die Solid State Drives unterscheiden sich stark von den Harddisks, denn in ihnen stecken keine rotierenden Magnetscheiben oder sonstige bewegliche Teile. Stattdessen verwenden sie Flash-Speicherchips (ähnlich wie bei USB-Sticks).

Die Vorteile

SSDs sind sowohl beim Lesen als auch beim Schreiben viel schneller als herkömmliche Festplatten und wiegen rund zwei Drittel weniger. Sie arbeiten geräuschlos. Ausserdem sind sie sehr robust: Das heisst, sie überleben Stürze und Erschütterungen meist unbeschadet. Sie vertragen ausserdem Temperaturschwankungen besser. Nicht zuletzt sparen Solid State Drives Strom: Einerseits brauchen sie für den Betrieb weniger Energie als Magnetfestplatten, andererseits werden sie weniger heiss. Dadurch bekommt zum Beispiel ein Notebook-Ventilator weniger zu tun, was wiederum den Akku schont.

Die Nachteile

Speicherkapazitäten und Preise von SSDs können noch nicht mit herkömmlichen Harddisks mithalten.

Wann SSD und wann Harddisk?

Warten Sie mit dem Kauf einer SSD bis Sie Windows 7 oder Windows 8 haben. Diese Betriebssysteme gehen mit den neuen Laufwerken wesentlich effizienter um als seine Vorgänger. Wenn Sie einen grossen Datenspeicher suchen, lohnen sich SSDs (noch) nicht.

Kombination von SSD und Harddisk

In Desktop- oder Tower-PCs lassen sich meistens mehrere Laufwerke einbauen. SSDs sind sehr gut geeignet als Systemlaufwerke, auf denen Betriebssystem und Programme liegen. Sie beschleunigen System- und Programmstarts sowie sämtliche Dateioperationen erheblich. Für Daten (Dokumente, Filme, Musik, etc.) wird eine herkömmliche Harddisk mit hoher Datenkapazität eingesetzt.

Wir beraten Sie gerne

Möchten Sie Ihrem PC oder Notebook «Beine machen»? Gerne unterbreiten wir Ihnen einen Vorschlag. Rufen Sie uns an!



Daniel Aemmer
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
Tel. 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut.

labort.be



Schöne erfolgversprechende Behandlungsmethoden

Im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & SPA ergänzen wir das vielseitige Angebot mit neusten medizinisch ästhetischen Methoden im Bereich der Faltenbehandlung, speziellen Peelings, Haut-Check-Ups, der wirksamen Behandlung von Cellulite sowie einer neuartigen Therapie gegen übermässiges Schwitzen. Unser Laserinstitut ist ärztlich geführt. Vertrauen Sie auf jahrelange Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden.

Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen.

Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Haarentfernung, Lippen, Hautverjüngung, fraktionierte Laserbehandlung, Peeling, Cellulite, Besenreiser, Narbenbehandlung, Fusspflege, Anti-Aging, Schweisstherapie, Aknebehandlung, Warzen, Tattoo-Entfernung.

Infos über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun
T 033 223 35 33

VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa

Höheweg 41, 3800 Interlaken
T 033 221 46 30

www.laserinstitut.ch



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

Herbstliche Raumdeko

Nun kommt wieder die Zeit, wo man gerne durch die farbigen Wälder schlendert. Hier eine von vielen Ideen, was aus gesammelten Naturmaterialien hergestellt werden kann.

Materialliste

- 1 eckiger Holzabschnitt, evtl. Draht
- Trockenmaterial, Bsp. Ähren, starke Zweige, Stroh
- Herbstliche Natur-Materialien wie Beeren, Physalis, Gartenblumen
- Zierdraht, Heissleimpistole



Anleitung

Zuerst werden mit einem Holzbohrer auf der Oberseite, am Rand des Holzabschnittes in kurzen Abständen Löcher gebohrt. Diese werden anschliessend mit Heissleim gefüllt und die gesammelten Zweige oder Ähren werden einzeln hinein gesteckt.

Zwischen die Zweige oder Ähren können noch Stroh oder andere Restmaterialien eingewoben werden. Dies dient dazu, dass das anschliessend hinein platzierte Glasgefäss (oder Topf) nicht mehr sichtbar ist. Das gewählte Gefäss kann nun mit herbstlichen Schnittblumen aus dem eigenen Garten oder mit diversem Trockenmaterial individuell gefüllt werden. Um den Holzabschnitt noch etwas zu verschönern, kann dieser mit Draht und Beeren noch aufgewertet werden.

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren, farbigen Herbst.

Blumen Gosteli Team, Matten

H. Gosteli AG
Gartenbau/Gärtnerei/
Blumenladen
Metzgergasse 4
3800 Matten
Telefon 033 822 21 06
info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch

SprachenBar in Interlaken



Verena Schoch, SprachenBar, Pestalozzistr. 2, 3400 Burgdorf
Telefon 079 653 29 20, kontakt@verenaschoch.ch
www.sprachenbar.ch

Verena Schoch führt Menschen und die
Weltsprachen zusammen.

Am **Dienstag, 4. September 2012**
startet die SprachenBar im
Hotel Royal St-Georges, Höheweg,
Interlaken.

Für die Initiatorin Verena Schoch ist das
Bödeli keine Unbekannte. Früher war ihre
berufliche Welt das Jungfrauoch, heute
lädt sie zum internationalen Small Talk in
die SprachenBar. Die Erfolgswelle rauscht
nun auch bis Interlaken.

«Die SprachenBar trifft den Nerv der Zeit
und das Echo ist enorm», freut sich Verena
Schoch, die nach dem erfolgreichen Start in
Burgdorf neun weitere SprachenBars etab-
lieren konnte. Für diese Idee war die Mehr-
sprachigkeit und die Kommunikation von
Mensch zu Mensch von grosser Bedeutung.

Herzlich willkommen
zur SprachenBar am **4. September 2012,**
19.30–21.00 Uhr. Eintritt Fr. 10.–, ohne
Anmeldung, www.sprachenbar.ch



Wer seine Fremdsprachen auffrischen möchte,
trifft sich zu einer offenen Konversationsrunde
im Hotel Royal St-Georges, Gastgeberin der
SprachenBar. Jeden 1. Dienstag des Monats
sind Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch
und Spanisch angesagt und bei genügendem
Interesse Portugiesisch, Chinesisch und Japa-
nisch. Bei einem Getränk können sich die
Teilnehmenden in der Sprache Ihrer Wahl
unterhalten und erst noch neue Leute kennen
lernen. Moderatoren an den jeweiligen
Tischen sorgen für lebhaftige Gespräche und
helfen, dass alle zu Wort kommen.

Besser hören – ein Erfahrungsbericht

Im Kreise von Kollegen kam das Gespräch auf das Thema Hörschwäche. Alle waren sich einig, dass man längst etwas hätte unternehmen sollen. Einer tat wirklich etwas und trägt heute Hörsysteme! Hier der Bericht von Rolf Simmen.

«Wo denn?» Wohl an die 100 Mal ist die-
ser Satz in den letzten 14 Tagen gefallen.
Familie, Freunde, Kollegen – niemand hat
mein Hörsystem bemerkt. Nicht, dass
mich irgendwelche geistreichen Sprüche
sonderlich interessiert hätten, aber dass
es wirklich überhaupt keinem auffällt...
Kein Unterschied also für die anderen – für
mich schon! Und was für einer: «Der Fern-
seher läuft nur noch halb so laut» (sagt
meine Frau); den undeutlich sprechenden
Chef verstehe ich jetzt selbst am anderen
Ende des Konferenztisches – und das
ständige «Wie bitte...?» (das mir vermut-
lich noch mehr auf die Nerven ging als
den anderen), kommt kaum noch vor.
Gut 30 Minuten hatte der Hörtest gedau-
ert. Das Ergebnis: «Erkennbarer Hörver-

lust im Frequenzbereich ab 1500 Hertz».
War wohl zu erwarten, bei einem 59-Jäh-
rigen, der 40 Jahre E-Gitarre spielte,
schon mal einen Hörsturz hatte und fast
ebenso lang Motorrad fährt. Erstaunlich
aber, wie schnell der Hörakustiker Sven
Ruchel von Acustix Interlaken und Spiez
nach der genauen Analyse des Audio-
gramms unter Hunderten von Hörsyste-
men ein passendes für die erste «Test-
phase» fand. Nach kurzer Zeit waren die
richtigen Systeme in beiden Ohren ange-
passt – und per Computer speziell für
mich programmiert.

Die finale Abstimmung des Hörsystems
wird wohl noch drei, vier weitere Besuche
beim Hörakustiker erfordern. Aber das
macht nichts, im Gegenteil: Beim zweiten
Termin bekam ich schon eine passende
Fernbedienung fürs Hörsystem, kann
jetzt z.B. ein Extra-Programm zum Musik-
hören anwählen oder selbst lauter und
leiser stellen. Und dann gibt es da ja noch
die Möglichkeit, meine geliebte alte Re-
vox-Anlage und mein Handy per Funk an
das Hörsystem zu koppeln. Den «Ritter-
schlag» hat mein Hörsystem neulich von
Joel, dem Sohn (16) eines Freundes,
erhalten: «Voll krass, das Teil!», kommen-
tierte er die beiden winzigen Geräte,
nachdem er sie eingehend inspiziert hat-
te. Was auch immer das genau bedeuten
mag – für mich sind sie mein unsichtbares
Hightech-Wunder.



Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix
Untere Gasse 15
3800 Unterseen
Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch
www.acustix.ch

Oberlandstrasse 39
3700 Spiez
Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch



Hobby-Gitarrist Rolf Simmen schwärmt von seinen
«unsichtbaren Hightech-Wundern».



**Wir
investieren
CHF 100.-
in Ihre
Gesundheit.**

Dieser Flyer gilt als Guthaben im Wert von CHF 100.- und wird beim Kauf eines Abos an den Preis angerechnet. Jeder Kunde hat Anspruch auf einen Guthabenschein. Dieser ist nicht kumulierbar. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Gültig bis Ende Dezember 2012.

inform plus Interlaken | Aegerliweg 33 | 3800 Matten bei Interlaken | +41 (0)33 822 04 00

www.inform-plus.ch

Eine Geschichte aus der Praxis

Die Japanischer Akupunktur kann komplexe Krankengeschichten aufschlüsseln.

Frau M., 62 Jahre alt, sucht mich wegen ihren Schulterschmerzen, die sie seit ca. zwei Jahren behindern, auf. Sie hat oft starke Schmerzen und Belastungen, wie Taschen hochheben, sind für sie fast unmöglich geworden. Die Schulter wurde schulmedizinisch untersucht, ergab jedoch keinen auffälligen Befund. Diverse Therapien brachten Linderung, aber keine stabile Besserung. Bei der weiteren Befragung stellt sich heraus, dass Frau M. auch unter Einschlafstörungen, starken Nackenverspannungen und Kopfschmerzen leidet. Sie berichtet über häufige Blasenentzündungen, die mit Antibiotika behandelt werden, aber nie so richtig ausheilen. Frau M. funktioniert im Alltag, fühlt sich aber oft sehr müde und «dünnhäutig».

Die Diagnostik der Japanischen Akupunktur beinhaltet das Tasten des Pulses, das Bauches und der Meridiane (Energieströme, die den Körper wie ein Netzwerk durchdringen). Durch diese ganzheitliche Befundaufnahme werden die «Schwachstellen» des Systems erörtert und können so behandelt werden. Chronische Schmerzen und immer wiederkehrende Infekte können mit der Akupunktur aus dem

«Teufelskreis» gebracht werden. Die körpereigene Abwehr wird gestärkt und die «Lebensgeister» kehren zurück. Die Japanische Akupunktur wirkt sehr entspannend und aufbauend. Sie hat eine regulierende Wirkung auf das Vegetative Nervensystem und so kann auch Frau M. wieder herrlich einschlafen.

Die einzigartige Befunderhebung (Untersuchung) und Therapie der Japanischen Akupunktur können komplexe Krankheitsgeschichten aufschlüsseln und effizient therapieren. Die Behandlung mit Japanischer Akupunktur funktioniert 100% schmerzfrei! Diese Art von Akupunktur unterscheidet sich beträchtlich von der chinesischen Akupunktur (TCM). Unsere Praxis und Therapeuten sind von kantonaler Stelle geprüft und zugelassen. Wir entsprechen den Anforderungen der Verbände für Chinesische Medizin (SBO-TCM) als auch der Japanischen EBTA (European Branch of Toyohari Association). Die Kosten werden von sämtlichen Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung bis zu 80% übernommen.

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit!



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch

«Gesund abnehmen ist lernbar, richtig essen übrigens auch!»



Was ist Vitalyse?

Vitalyse steht für ausgewogene, individuelle und persönlich betreute Ernährungsprogramme für Gewichtsreduktion, Vitalität und Gesundheit und wird von Ärzten empfohlen. Seit über 20 Jahren spezialisiert sich Vitalyse darauf, Menschen bei der Erreichung ihres Wunschgewichts zu unterstützen.

Essen soll Spass machen, kein schlechtes Gewissen

Dies ist einer der wichtigsten Grundsätze von Vitalyse. Statt eine Diät einzuhalten und auf alles Gute zu verzichten, zeige ich Ihnen, wie Sie mit Freude und ohne schlechtes Gewissen essen und dennoch rationell abnehmen können.

Der Ursache des Problems auf den Grund gehen

Vitalyse verbessert mit Ihnen zusammen das, was zum Übergewicht führte – die Essgewohnheiten. Mit andern Worten, Sie brauchen keine Ersatzmahlzeiten, Diät drinks oder Appetitzügler einzunehmen. Vielmehr lernen Sie eine ausgewogene, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Ernährung im Alltag anzuwenden. Dadurch wird Ihr Stoffwechsel angeregt, so dass Sie rund 0,8 Kilo pro Woche abnehmen.

Essen Sie genügend, um den Jo-Jo-Effekt zu vermeiden

Wenn Sie während der Gewichtsabnahme zu wenig essen, wird Ihr Organismus auf Sparflamme gezwungen. Die Folge: Sie nehmen wieder zu. Mit Vitalyse lernen Sie, wie Sie genügend und vielseitig essen und somit nicht nur Gelüste, sondern auch den berüchtigten Jo-Jo-Effekt vermeiden können.

Professionelle und individuelle Begleitung

Dank individuellem, verständnisvollem, Einzel-Coaching in regelmäßigen Abständen ist es mir möglich, Ihren Erfolg zu steuern und auf Ihre Bedürfnisse und Schwierigkeiten wirklich einzugehen. Motiviert erreichen wir gemeinsam Ihr Ziel! Dazu gehört auch die Nachbetreuungsphase, um nach der Gewichtsreduktion eine erneute Gewichtszunahme zu verhindern.

Unkomplizierte Durchführung

Das Ernährungsprogramm ist sehr einfach durchzuführen, auch für Berufstätige und Familien. Es gibt keine fixen Menüpläne oder komplizierten Diätvorschriften, kein Kalorienzählen und ständiges Abwägen. Die Auswahl der Nahrungsmittel ist gross und weitgehend frei.



Foto: www.foto4you.biz

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie gleich einen Termin für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch mit Ernährungs- und Gewichtsanalyse.

Ich freue mich Sie kennenzulernen und bin gerne persönlich für Sie da.

Vitalyse Interlaken
Sonja Ammeter
Dipl. Ernährungscoach
Eichzün 4b
3800 Unterseen

Telefon: 033 822 00 11
info@vitalyse-interlaken.ch
www.vitalyse-interlaken.ch



Erlebnis Schottland

Loch Ness, Schlösser und Burgen: Schottland bietet viele verschiedene Sehenswürdigkeiten. Der Besuch einer Whisky-Distillerie ist ein Erlebnis wert. Mit dem Mietwagen und zum Teil mit dem öffentlichen Verkehr erreichen Sie die Ausflugsziele einfach und bequem.

Nach einem Direktflug von Zürich nach Inverness übernehmen wir den Mietwagen und starten unsere einwöchige Schottlandreise entlang dem Loch Ness. Der Blick über das Loch, wie die Seen hier genannt werden, ist atemberaubend. Lohnenswert ist der Besuch des Visitor-Centre, welches die Hintergründe zu «Nessie» erklärt. Weiter fahren wir durch viele Wälder zum ersten Etappenziel Fort William. Diese kleine Stadt liegt idyllisch am Fuss des mit 1344 m.ü.M. höchsten britischen Berges Ben Nevis. Am zweiten Tag führt unsere Reise weiter nach Oban. Das schöne Städtchen ist an einer Meeresbucht gelegen und ist der Ausgangspunkt der Fährschiffe zu den Inseln (Hebriden und Mull). Entlang vieler Lochs erreichen wir Edinburgh, eine lebhaftige Stadt mit zahlreichen Pubs. Diese sind der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens und bieten neben Getränken auch gutes und währschaftes Essen

an. Es ist interessant durch die Stadt zu flanieren, in einer Bar etwas zu trinken und dem Treiben zuzuschauen. Das Castle, die imposante Burg auf einem Vulkankegel, ist ein Besuch wert. Die Aussicht über die Stadt ist beeindruckend. Weitere Sehenswürdigkeiten wie das schottische Parlamentsgebäude lassen sich bequem bei einer Stadtrundfahrt im klassischen Doppeldecker-Bus entdecken. Es lohnt sich, etwa drei Tage in Edinburgh zu verbringen. Von hier erreichen Sie in einer Stunde per Bahn bequem die alte Arbeiterstadt Glasgow. Diese wird im Moment nach und nach modernisiert. Gut gefallen hat mir das Transportmuseum. Die vielen renovierten und gepflegten Autos, Trams, Motorräder, Busse und Bahnen sind ein Traum.

Nach Edinburgh besuchen wir die alte Handelsstadt Aberdeen. Die Innenstadt mit den vielen imposanten Gebäuden aus Granit kann einfach zu Fuss entdeckt werden. Entlang des «Malt Whisky Trails» kehren wir wieder zum Ausgangspunkt unserer Reise zurück. Unterwegs besuchen wir die Glenfiddich Distillerie, die im Jahre 1887 ihren Betrieb aufnahm. In der Hochsaison empfiehlt es sich, schon am Nachmittag nach freien Zimmern Ausschau zu halten. Flüge, Hotels und Mietwagen können Sie zum Voraus bei uns buchen. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch Angebote für Mietwagenrundreisen durch ganz Schottland.



Yolanda Bärtschi
Reiseberaterin

BLS Reisezentrum
Interlaken West
Bahnhofstrasse 28
3800 Interlaken
Telefon 058 327 47 50
interlaken@bls.ch
www.bls.ch/reisezentren





Zweite Brille kostenlos!

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* (Fassung und Gläser) eine zusätzliche Brille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie die kostenlose Brille aus unserem trendigen Zweitbrillen-Sortiment. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläsern!

*ausgenommen Komplettangebote und Aktionen

Import Optik

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik Interlaken - Höhweg 24
Telefon 033 822 70 00
www.import-optik.ch

GÜTSCHHEIN
für eine professionelle Augenanalyse (Sehtest)
im Wert von CHF 45.00
Bitte voranmelden! Gültig bis 31. Oktober 2012



Die schönsten Zweitages-touren in den Schweizer Alpen

50 spannende Vorschläge für zweitägige Touren in den Schweizer Alpen. 50-mal die ideale Kombination zwischen Panoramazauber, Hüttenfeeling und Naturgenuss möglichst abseits der allseits bekannten Wege.

Nach bewährtem Rezept der grossformatigen Bergbuchreihe aus dem AT Verlag wurde auch in diesem Band viel Wissenswertes rund um die Touren in leicht lesbare Texte gepackt. In einem ausführlichen Serviceteil werden alle notwendigen, praktischen Informationen mitgeliefert. Eine übersichtliche Karte und exklusive Fotos runden die Beiträge ab. Genaue Hinweise zu Schwierigkeit und Routencharakter helfen bei der Auswahl. Sämtliche Touren sind ohne spezielle Ausrüstung begehbar.

David Coulin: Die schönsten Zweitages-touren in den Schweizer Alpen, AT Verlag, Fr. 49.90

Martin Gafner, Kresber AG
Höheweg 11, 3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60
buchoberland@kresber.ch
www.kresber.ch



Top 5 Belletristik

1. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand / Jonas Jonasson / Verlag Carl's Books
2. Erinnerung an einen schmutzigen Engel / Henning Mankell / Verlag Zsolnay
3. Reiches Erbe / Donna Leon / Verlag Diogenes
4. Bretonische Verhältnisse / Jean-Luc Bannalec / Verlag Kiepenheuer & Witsch
5. Mayas Tagebuch / Isabel Allende / Verlag Suhrkamp

Top 5 Sachbuch

1. Dölf Ogi – So wa(h)r es! / André Häfliger / Verlag Weltbild
1. Ziemlich beste Freunde / Philippe Pozzo di Borgo / Verlag Hanser
3. Die Kunst des klaren Denkens / Rolf Dobelli / Verlag Hanser
4. Body Reset – Das Erfolgsprogramm / Jacky Gehring / Verlag Weltbild
5. The Magic / Rhonda Bynre / Verlag Droemer/Knaur

Kresber

Ihr kompetenter Partner für moderne Büroeinrichtungen.

denz www.kresber.ch



bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Starttermine Lehrgänge 2012/2013

Sachbearbeiter/ -in Rechnungswesen edupool.ch	ab 15. Oktober 2012
Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis	ab 19. Oktober 2012
Holzbau-Vorarbeiter/ -in mit Diplom	ab 22. Oktober 2012
Sachbearbeiter/ -in Personalwesen edupool.ch	ab 9. Januar 2013
Weiterbildung für FAGE	ab 12. Januar 2013
Sachbearbeiter/ -in Tourismus und Event edupool.ch	ab 23. April 2013

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Core Textverarbeitung (Word 2010) ab 17. Oktober 2012

Kursangebot Sprachen

Cambridge First Certificate (FCE)	Einstieg fortlaufend möglich
Cambridge Certificate in Advanced/Proficiency	Einstieg fortlaufend möglich
Spanisch	ab 19. Oktober 2012

Kurz und bündig

Ihre Bewerbung - konkret und überzeugend	ab 7. November 2012
Tastaturschreiben OCG Typing Certificate	ab 27. Oktober 2012
Finanzbuchhaltung KMU - Modul 1	ab 20. Oktober 2012

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken	T 033 828 11 17
Weiterbildung bzi	F 033 828 11 00
Obere Bönigstrasse 21	weiterbildung@bzi-interlaken.ch
3800 Interlaken	www.bzi-interlaken.ch



Gefüllte Rehkeule mit Steinpilzplätzchen

Rezept für 4 Personen

Fleisch

800 g ausgelöste Rehkeule

Zutaten Füllung

3	Brötchen vom Vortag, grob gewürfelt
1.5 dl	lauwarme Milch
2	Eier
30 g	Butter
2	Knoblauchzehen
	Salz, Pfeffer, frischer Rosmarin
50 g	gebratene Speckwürfel

Zutaten Sauce

1	grob gewürfelte Zwiebel
je 50 g	Karotten, Knollensellerie und Lauch, grob gewürfelt
2	Knoblauchzehen
1 EL	Tomatenmark
2 dl	Rotwein
8 dl	Bouillon
	Salz, Pfeffer, frischer Thymian, Lorbeerblatt und Preiselbeeren

Zutaten Plätzchen

400 g	Mehligkochende Kartoffeln geschält, in Würfel geschnitten
1/2	Zwiebel, in feine Würfel schneiden
50 g	Steinpilze, in feine Würfel schneiden
2	Eigelb
1 EL	Butter
	Petersilie, Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung Füllung

Brotwürfel mit Milch, zerlassener Butter, Eiern, gehacktem Knoblauch und Gewürzen gut durchmischen und abschmecken. Füllung etwas ziehen lassen.

Vorbereitung Rehkeule

Keule inwendig und aussen mit Salz und

Pfeffer würzen. Diese mit der vorbereiteten Masse füllen und an beiden Enden mit Nadel und Faden zunähen, damit die Füllung nicht austreten kann. Keule scharf anbraten und in einen Bräter geben.

Zubereitung Sauce

Das gewürfelte Gemüse, Zwiebel und Knoblauch in den Bräter geben, bei 220°C kurz anbraten, Tomatenmark dazugeben, mit wenig Mehl bestäuben und mit Rotwein und Bouillon ablöschen. Bei 180°C in Abständen das Fleisch mit der übrigen Bouillon übergießen. Den Braten 1½–2 Stunden bei 180°C garen.

Zubereitung Plätzchen

Die im Salzwasser weichgekochten Kartoffeln abtropfen und ausdampfen lassen. Die lauwarmen Kartoffeln mit Presse oder «Passe-vite» passieren. Alle Zutaten in Schüssel zu einer nicht zu flüssigen Masse verarbeiten, ev. etwas Maizena begeben. Die Masse auf bemehlter Arbeitsfläche zu einer dicken Rolle formen und diese in ca. 1.5 cm dicke Scheiben aufschneiden. Die entstandenen Plätzchen werden nun in der Bratpfanne mit wenig Öl goldgelb gebraten.

Der fertig gebratenen Keule die Fäden entfernen und diese warmstellen. Der entstandene Bratensaft durch ein Sieb passieren, etwas einköcheln lassen, evt. mit wenig Maizena abbinden und mit Gewürzen und Preiselbeeren abschmecken.

Anrichten

In 2–3 cm dicke Tranchen schneiden und zusammen mit den Plätzchen anrichten.

Tipp: Dazu passt ein Blattsalat mit gehackten warmen Marroni. E Guete mitenand!



Lea Steffen
Ausbildung in Deutschland
Seehotel Bönigen
Restaurant Elemänt
Seestrasse 22
3806 Bönigen
Telefon 033 827 07 70
www.seehotel-boenigen.ch
info@seehotel-boenigen.ch



Quantentechnik auch in der Automobilbranche?

Die Quanten: bestimmt haben Sie schon den Begriff Quanten oder Quantenphysik gehört. Aber was ist Quantenphysik und was bedeutet sie für uns? Der Name Max Planck oder Albert Einstein ist Ihnen sicher bekannt und von der Relativitätstheorie haben Sie auch schon gehört?



In der Welt der Quanten scheint es sonderbar zuzugehen: Die Realität, wie wir Sie kennen und wahrnehmen, scheint nur in unserer Wahrnehmung so zu existieren. Objekte verhalten sich stattdessen mal wie Teilchen und mal wie Wellen. Eigenschaften wie Ort und Geschwindigkeit lassen sich nicht mehr gleichzeitig exakt messen. Es scheint so, wie sich die Dimensionen gegenseitig beeinflussen und ineinander verschmelzen.

Die Quantenphysik funktioniert und durchzieht heute die gesamte Physik, Technologie und Medizin. Die Quantenphysik belegt, dass unsere aktuelle Wahrnehmung nur sehr begrenzt ist. Trotz Durchbrüche in der Physik herrscht immer noch das «alte» recht mechanische Weltbild – Mensch und Umwelt funktionieren quasi nach festgelegten Prozessen und Abläufen. Die Potentiale von «Glaube» und der mentalen Einstellung vom Mensch (Seele, Geist, Bewusstsein, Unterbewusstsein...) werden in vielen Bereichen unterschätzt. Denn laut der Quantenphysik gibt es keine Materie, wie wir sie mit den fünf Sinnen wahrnehmen. Fakt ist, dass jedes Atom als Basis für Mo-

leküle und Materie zu 99% aus «leerem» Raum besteht. Alles besteht aus Energie in Form von Frequenzen und Schwingungen, welche unsere Sinne filtern (beeinflussen) in die entsprechende Form und Art.

Nun werden die Quanten und deren Eigenschaften in den unterschiedlichsten Bereichen genutzt. Forschung, Medizin und Technik. Was mich am meisten interessiert, ist der Anwendungsbereich in der Automobiltechnik. So haben Forscher einen «Stift» entwickelt der sich die Eigenschaften der Quanten zu Nutzen macht, um so Energie zu sparen. Aber wie soll dies funktionieren?

Laut den Forschern soll der Treibstoff durch eine mikromolekulare Veränderung optimiert werden. Hierzu wird ein Metallstift benötigt. Durch Schwingung werde die Plasmabildung angeregt, Raumenergie eingeschlossen und dadurch die Verbrennung verbessert. Ich werde dies mal ausprobieren. Übrigens: Der Film «die Matrix» finde ich einen hervorragenden Film, um sich dem Wesen der Quanten zu nähern.

Erleben Sie den Schweizer Wunderschuh



Schluss mit Rücken- und Fussbeschwerden

Joya, der weichste Schuh der Welt, revolutioniert die Schuhindustrie und präsentiert einen neuen Komfortschuh, der auch Sie beflügelt und Ihre Gesundheit fördert.

Erhältlich bei:

Schuhe für
Sie & Ihn
INA K

Marktgasse 31 • 3800 Interlaken
Telefon 033 821 68 58

Joya
www.joyaschuhe.ch

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Von Klein bis Gross, Jung und Alt
ALLE sind in unserer langjährigen Tennisschule herzlich willkommen.



Shop

Von A bis Z
In unserem Tennisshop finden Sie alles, was das Tennisherz begehrt.

Tennisplatzbetrieb

Indoor- und Outdoorplätze
Für Beginner – Profis
Platzmiete ab CHF 24.–/Stunde
Monatsabo ab CHF 70.–

Höheweg 41 • 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 • Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch • www.tennisschule-keller.ch

PINK CHAMPAGNE NIGHT



Pink Champagne, ein klassisch besetztes Trio aus jungen Musikerinnen, verleiht berühmten Songs aus Jazz, Latin und Pop den besonderen Glanz! Dazu ein prickelndes Glas eiskalter Rosé-Champagner.

Musikalische Unterhaltung auf der «Victoria Terrasse» am Mittwoch, ab 18.30 Uhr:
 Pink Champagne Night | 5. und 19. September
 Jazz Night | 12. und 26. September

Reservation unter gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder 033 828 26 02



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



claro Weltladen Interlaken

Unser Weltladen ist ein spezielles Geschäft mit fair gehandelten, in Würde hergestellten Produkten aus dem Weltsüden sowie aus wirtschaftlich benachteiligten Randregionen der Schweiz und Europas.

Unter fairem Handel verstehen wir insbesondere

- Direkter Kontakt zu den Produzenten
- Kostendeckende und existenzsichernde Preise
- Vorfinanzierung von Saatgut und Material
- Keine Gefährdung der Selbstversorgung

- Langfristige, stabile und faire Zusammenarbeit
- Sozial und ökologisch sinnvolle Produktion

claro Weltladen
 Marktgasse 46
 3800 Interlaken

Unterstützen Sie mit uns den Gedanken einer gerechteren Welt indem Sie bei uns einkaufen!

- Lebensmittel
- Soglio-Produkte
- Kunsthandwerk

Die neuen Kursdaten ab sofort unter www.anitafit.ch

Pilates Studio

Ausserdem neu im Angebot: Pilates-Personaltrainingsraum

Neues Kursprogramm ab 8. Oktober 2012
mit 20 Kursen pro Woche!

Neu!	Montag 9.00	Power Toning Intervall	mit Nicole Jossi
	Montag 16.45	Rückenfit für das goldene Alter .	mit Anita
Neu!	Montag 17.45	Zumba Gold für Anfänger	mit Anita
	Dienstag 16.30	Zumba für Teenies	mit Evi
Neu!	Mittwoch 8.30	Pilates für Anfänger	mit Anita
	Freitag 9.00	Pilates	mit Evi

Alte Mühle, Spielmatte 3 (3. Stock), 3800 Unterseen, www.anitafit.ch
 Telefon 033 822 02 51 oder 078 876 86 50, anita.kaelin@sunrise.ch

AquaFit Bödelibad, Interlaken

Das sportliche Training im tiefen Wasser
 Montag, 17.45–18.30 Uhr
 Freitag, 8.15–9.00 Uhr, 9.15–10.00 Uhr
 10.00–10.45 Uhr (sanfte Lektion)

Kursbeginn: Mo. 15./Fr. 19. Oktober 2012, 16 Lektionen
 Kosten: Fr. 240.–, inkl. Auftriebshilfe, exkl. Hallenbadeintritt

AquaForte Bödelibad, Interlaken neues Angebot!

Das intensive Training für ambitionierte Wasserratten
 Montag, 18.45–19.30 Uhr

Kursbeginn: Gratis-Schnupperlektion am Mo., 15. Oktober 2012, danach 15 Lektionen
 Kosten: Fr. 225.–, inklusive Material, exkl. Hallenbadeintritt

AquaGym Hotel Stella, Interlaken

Das sportliche Training im brusttiefen Wasser
 Dienstag, 16.15–17.00 Uhr, 17.15–18.00 Uhr, 18.15–19.00 Uhr
 Mittwoch, 18.30–19.15 Uhr, 19.30–20.15 Uhr

Kursbeginn: Di. 16./Mi. 17. Oktober 2012, 10 Lektionen
 Kosten: Fr. 180.–, inkl. Hallenbadeintritt
 Komplettes Kursangebot unter www.bleibgesund.ch

bleibgesund gmbh qualität anerkannt
 wir bringen beweisung in ihr leben!

postgässli 24, uetendorf
 033 356 42 27, www.bleibgesund.ch




OrthoMedio
 Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
 Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemsschuhe

**Betriebsferien: SA, 22.9.–SA, 13.10.2012
 In Spiez geöffnet bis 5.10.2012**

Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock
 Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen
 Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch
 Öffnungszeiten:
 Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr



FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
 funktionell, wohnlich, platzsparend

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
 Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Ilg AG

VERANSTALTUNGEN



September 2012

BRUNCHEN, ZMÖRGELE, FRÜHSTÜCKEN

So. 2.9.	SONNTAGS BRUNCH IM RESTAURANT HILTEN AXALP. Anmeldung bei Familie Grossmann, Tel. 033 951 35 01.	
So. 2.9.	SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Legendärer Sonntagsbrunch in unserem Panorama-Restaurant Top o'Met. Hotel Metropole, Tel. 033 828 66 33.	
Mo–Fr.	PANORAMAFRÜHSTÜCK BERGHAUS NIEDERHORN. Von Montag bis Samstag jeweils bis 11.00 Uhr geniessen Sie im Berghaus Niederhorn ein Panoramafrühstück, www.niederhorn.ch	
So. 23.9.	BÄCKER-ZMORGE. Geniessen Sie im Tea-Room der Bäckerei-Konditorei gluschtige Sachen vom reichhaltigen Buffet. Reservierungen empfehlenswert. 09.00–13.30 Uhr, Tea-Room Bel-Air, Beatenberg, Tel. 033 841 11 25.	
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Frühstück à discrétion 08.00–11.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Jeden So.	SONNTAGS-BRUNCH NIEDERHORN. Starten Sie in den Sonntag mit einem währschaften Sonntags-Brunch im Berghaus Niederhorn, Reservation 033 828 28 28.	
Jeden So.	SONNTAGSBRUNCH IN DER «JUNGFRAU BRASSERIE». Starten Sie gemütlich in den Sonntag mit grosser Auswahl an Köstlichkeiten vom Buffet und der Hauptgang wird serviert, 11.00–14.00 Uhr, Victoria Jungfrau Grand Hotel & Spa, Tel. 033 828 28 80.	
Täglich bis 16.9.	SENNENFRÜHSTÜCK/ALPSCHAUKÄSEREI. Wollen Sie zuschauen, wie täglich aus der frisch gewonnen Milch auf offenem Feuer ein echter Käse entsteht. Zudem können Sie ein Sennenfrühstück bei der Familie Brunner geniessen. Alp Heubühlen, Habkern, Anmeldung erforderlich: Tel. 079 208 96 31, www.habkern.ch	
Di–Fr. 19.6.–7.9.	TELL-FREILICHTSPIELE. Vom 19. Juni bis 7. September 2012 feiern die Telle in Interlaken ihr 100-jähriges Bestehen. Lassen Sie sich ins Jahr 1291 entführen und erleben Sie zusammen mit Ihrer Familie bei den Telle in Interlaken eine unvergessliche Theateraufführung. Telle in Interlaken, Matten, Reservationen: info@telle.ch , Tel. 033 822 37 22.	
Fr–So. 31.8.–2.9.	7. HOLZFÄLLERTAGE IN BRIENZ. Es gibt spannende Wettkämpfe rund ums Holz. Mehr Infos unter www.brienzerholzfällertage.ch	
Sa. 1., 15., 29.9.	20 JAHRE FLOHMARKT (1992-2012). Flohmarkt im Kursaalgarten mit vielen verschiedenen Antiquitäten. 09.00–17.00 Uhr. Information/Reservation: Rigobert Dekker, Tel. 033 822 76 61.	
Sa–Sa. 1.9.–15.9.	VINCENZO SPINOSI PASTA WEEK. Der Küchen-Artist Vincenzo Spinosi ist ein Pasta-Künstler der Extraklasse. In unserer La Pastateca mit spektakulärem Front Cooking alla Italia. Restaurant La Pastateca, www.victoria-jungfrau.ch	

Sa. 1.9.	VERKAUF VON HOLZOFENBROT. Verkauf von frisch gebackenem Brot aus dem traditionellen Holzofen der historischen Häusergruppe Schlossweid. Ab 08.00 Uhr, Dorfmuseum Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch
So. 2.9.	ALPPAN DUO. Alphorn und Panflöte, zwei Instrumente, die nicht auf Anhieb zusammenzupassen scheinen. Das AlpPan Duo zaubert damit bisher noch ungehörte Klänge hervor. Bärgrestaurant Vorsass Beatenberg, www.beatenberg.ch
So. 2.9.	DAMPFFAHRT MIT DER BALLEMBERG DAMPFBahn. Interlaken Ost – Brienz – Meiringen – Giswil und retour. Interlaken-Ost ab 9.45 Uhr, Brienz ab 10.34 Uhr, www.dampfbahnen.ch
So. 2.9.	«CUARTETO ZISMAN» IM KINOTHEATER BRIENZ. 17.00 Uhr. Kraftvoller und einfühlsamer Tango aus allen Epochen, www.brienz-tourismus.ch
So. 2.9.	PILZSONNTAG IM RESTAURANT ALPENBLICK HABKERN. Wir servieren köstliche Pilzgerichte und zugleich können Sie vom kundigen Pilzkontrolleur beraten werden. 11.00 Uhr, Restaurant Alpenblick, Habkern, Tel. 033 843 11 08.
So. 2.9.	TAG DER OFFENEN TÜR. Der Fischereiverein Ringgenberg lädt herzlich ein zum Tag der offenen Tür. 10.00 Uhr, Fischzucht Rosswald, www.fvrg.ch
Di. 4.9.	KONZERT BLASKAPPELLE STAUBBACH. Böhmisches Träume, mährische Klänge und Polkas mit viel Herz mit der Blaskapelle aus Lauterbrunnen. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Di. 4.9.	PLATZKONZERT. Mit der Musikgesellschaft Wilderswil. Bärenplatz Wilderswil. Nur bei guter Witterung, 20.00 Uhr.
Mi. 5.9.	MUSIKALISCHER GÄSTEABEND. Mit den Alphornbläsern, den Tambouren, dem Jodlerklub und der Trachtengruppe Beatenberg. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Kongress-Saal statt. Kleine Festwirtschaft, 20.00 Uhr, Gemeindeplatz Beatenberg, www.beatenberg.ch
Mi. 5. & 19.9.	PINK CHAMPAGNE NIGHT. Pink Champagne, ein klassisch besetztes Trio aus jungen Musikerinnen. Sie unterhalten auf kreative und witzige Weise und lassen Ihren Abend mit eikalt Rosé Champagner prickeln. 18.30 Uhr, Terrasse Jungfrau-Victoria Interlaken, www.victoria-jungfrau.ch
Mi. 5.9.	MILITÄRKONZERTE 2012. Kommandant: Jonas Vollenweider. Musikalische Leitung: Christian Salvisberg, Roberto Cereghetti. Leitung Tambouren: Sascha Holliger, Stefan Kayser, Tobias Schneider, 20.00 Uhr, Aula Sekundarschule Interlaken, www.militaermusik.ch
Do. 6.9.	KONZERT AM SEE – HEIMATLICHE KLÄNGE. Geniessen Sie traditionelle volkstümliche Darbietungen. 20.15 Uhr, Mitwirkende: Chor Notabene, Alphornbläser, Fahnenschwinger. www.boenigen.ch
Do. 6.9.	INTERLAKEN IN CONCERT – TIMELESS JAZZ. Timeless Jazz! Lassen Sie einen warmen Sommerabend entspannt ausklingen, indem Sie die neuen timeless Jazz Konzerte besuchen. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch
Do. 6.9.	SECOND LINE BIG BAND. Zeitgemässer Big-Band-Sound, manchmal swingend, zuweilen rockig, immer gut und saftig gespielt und mit grossem Unterhaltungswert. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch , Tel. 033 822 28 88.
Fr. 7.9.	SRI LANKISCHES BUFFET. Buffetabend. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.

Fr–So. 7.–9.9.	20. JUNGFRAU-MARATHON. Der grösste Bergmarathon der Welt. Strecke: Von Interlaken (565 m) aus über die Originaldistanz von 42.195 km und 1800 beschwerliche Höhenmeter hinauf zur Kleinen Scheidegg (2070 m) am Fusse der Jungfrau. Start auf dem Höhweg. Zum 20-jährigen Jubiläum werden 2012 zwei Jungfrau-Marathons durchgeführt. Der erste Marathon findet am Samstag und der zweite am Sonntag statt, www.jungfrau-marathon.ch
Fr. 7.9.	SCHWYZERÖRGELI TRIO «HARZER-BUEBE». Mit Nachtessen, 18.00 Uhr, Pedro's Bistro Iseltwald, www.iseltwaldtourismus.ch
Fr. 7.9.	SOMMERKONZERT IM BURGHOF. Mit Tres Pesetas, 20.00 Uhr, Burghof Ringgenberg, www.kircheringgenberg.ch
Fr. 7.9.	PLATZKONZERT. Mit der Trachtengruppe Habkern, der Ländlerkapelle «Schwyzergruess» sowie einem Alphornspieler. Bärenplatz Wilderswil. Nur bei guter Witterung, 20.00 Uhr.
Sa–So. 8.–9.9.	30 JAHRE RIMOQUINTETT. Der Name Rimo ist eine Kombination von «Ringgenberg» und «Moosrain» (Dorfteil von Ringgenberg). Gegründet wurde das Rimo-Quintett im Jahr 1983. Auf der Burg, Goldswil. Samstag ab 20.00 Uhr, Sonntag ab 10.00 Uhr, www.rimo-quintett.ch
Sa–So. 8.–9.9.	DAS ZELT – DJ ÖTZI MIT LUCA HÄNNI (8.9.) UND STEFANIE HEINZMANN (9.9.). Im Rahmen des 20. Jungfrau-Marathons, wird DJ Ötzi tüchtig einheizen und mit seinen bekannten Party-Songs für Stimmung sorgen. Eine Show, die Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten. Höhematte Interlaken, 20.15 Uhr, www.daszelt.ch
So. 9.9.	OPERNGALA. Ensembles: Kammerchor Seftigen, Chorgemeinschaft Unterseen, Kammerchor Oberaargau, Orchester OPUS. Leitung: Patrick Secchiari. Die schönsten Ausschnitte aus: Pagliacci, Edgar, der fliegende Holländer, Porgy & Bess. 19.00 Uhr, Casion-Kursaal Interlaken, www.classicpoint.ch/konzertkalender/Operngala
Mo. 10.9.	DAS ZELT – KAYA YANAR. «Was Guckst Du?!» kennt jeder, aber Kaya Yanar tourt auch bereits seit über 10 Jahren durch Deutschland und die Schweiz und begeistert seine Fans. Kaya Yanar mit seinem neuen Programm «ALL INCLUSIVE! Swiss Edition». Höhematte Interlaken. 20.00 Uhr, Informationen und Tickets gibt es unter www.dominioevent.ch
Di. 11.9.	EIGER, MÖNCH, JUNGFRAU – ERLEBNIS PLUS. Tonbildschau von René Wethli. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Di. 11.9.	DAS ZELT – I QUATTRO – MOVIE CLASSICS. I Quattro zündet 2012 mit den grössten Filmsongs aller Zeiten ein Feuerwerk der Emotionen. Ein Spektakel rund um Liebe, Spannung und Leidenschaft, mit Live-Musikern und Video-Wall. Höhematte Interlaken. 20.15 Uhr, www.daszelt.ch
Do. 13.9.	LEBENSWEIT STATT BURNOUT – WEGE AUS DEM STRESS. Referentin: Franziska Linder, Journalistin / Existenzanalytische Beraterin i.A. 20.00 Uhr, kleiner Saal der Aula Sekundarschule Interlaken.
Do. 13.9.	FOLKLORE ABEND. Mit der Kappelle Schwyzergruess. 19.00 Uhr, Hotel Aarburg Unterseen, Tel. 033 822 26 15.

aus design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

Augenblicke des Zuhausees
ladybug - dream

Do. 13.9.	INTERLAKEN IN CONCERT – TIMELESS JAZZ. Timeless Jazz! Lassen Sie einen warmen Sommerabend entspannt ausklingen, indem Sie die neuen timeless Jazz Konzerte besuchen. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthausinterlaken.ch
Do. 13.9.	GROOVE CONNECTION BIG BAND. Unter dem Motto «Let's groove and have fun» hat sich die GCBB der rockigen, funkigen, manchmal aber auch ganz traditionellen oder swingenden Art des Big-Band-Sounds verschrieben. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthausinterlaken.ch
Do. 13.9.	DAS ZELT – SLÄDU & FRIENDS – ON TOUR. Mit Slädu & Friends wird die Ausnahme zur Regel. Der Schweizer Gitarrist und Ausnahmekönner Zlatko Perica alias Slädu wird zum Leader auf der Bühne. Begleitet wird er von Friends wie Bligg, Gölä, Philipp Fankhauser, Carlos Leal und weiteren Stars. Höhematte Interlaken. 20.15 Uhr. www.daszelt.ch
Do. 13.9.	CHORKONZERT AUS TANSANIA. Afrikanischer Chorgesang mit seiner fröhlich-mitreissenden Kraft. 20.15 Uhr, Kirche Gsteig Wilderswil.
Fr. 14.9.	ÄLPLERABEND IM GASTHAUS RIEDBODEN. Geniessen Sie Schweizer Spezialitäten, Unterhaltung mit Schwyzerörgelmusik, Jodelliedern sowie Alphornklängen. 20.00 Uhr, Reservationen erwünscht: Tel. 033 841 11 64.
Fr. 14.9.	TYPISCH ARTOS. Buffetabend. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Fr. 14.9.	COMPAGNIE SCHAFFSINN. Eine Panne hat die Abfahrt ins Glück vereitelt. Drei clowneske Figuren auf der Suche nach Ursache und Wirkung. Dabei entstehen nicht nur berührende, poetische und magische Momente – auch mechanische Fertigkeiten werden zu einem rasanten Feuerwerk aus Slapstick, Musik und Artistik. 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthausinterlaken.ch
Fr. 14.9.	DINIEREN UND FLANIEREN. Hotel Du Lac, Iseltwald.
Fr. 14.9.	RES SCHMID - GEBRÜDER MARTI. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe «Jungfrau Musigäbe» auf der Schynige Platte macht dieses Jahr das Quartett Res Schmid – Gebrüder Marti, die vier Ausnahmekönner in der Ländlerszene. 18.17 Uhr Wilderswil ab, www.rsgm.ch
Sa–So. 15.–16.9.	SCHWEIZER LMM-FINAL IN INTERLAKEN. Schweizer Final Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) auf der BZI-Sportanlage, TV Unterseen.
Sa. 15.8. & jeden Mi.	BESICHTIGUNG BUNKERANLAGE FISCHBALMEN. Der Infanteriebunker wurde 1941/42 erstellt. Mindestteilnehmerzahl 6 Personen, Beatenbucht 08.50 Uhr, Reservation: info@beatenberg.ch , Tel. 033 841 18 18.
Sa. 15.9.	WINE & DINE MIT MAISON JOSEPH DROUHIN. Das Maison Joseph Drouhin ist eines der bekanntesten Weingüter im Burgund. Erleben Sie dieses Bündnis zwischen Charakter, Gleichgewicht und Harmonie bei einem Fünfgangmenu und geniessen Sie dazu diese leidenschaftliche Weinbegleitung. Restaurant La Terrasse, www.victoria-jungfrau.ch
So. 16.9.	KONZERT GEMISCHTER CHOR. In der Kirche Beatenberg. 17.00 Uhr, Tel. 033 841 19 91.
So. 16.9.	DAMPFFAHRT MIT DER BALLEMBERG DAMPFBahn. Interlaken Ost–Brienz–Meiringen–Giswil und retour. Interlaken-Ost ab 9.45 Uhr, Brienz ab 10.34 Uhr, www.dampfbahnen.ch
So. 16.9.	BETTAGSGOTTESDIENST. Unser Bettagsgottesdienst wird umrahmt vom Gesang des Jodlerclubs Habkern. Kirche Habkern. 10.00 Uhr, www.habkern.ch
So. 16.9.	VESPER ZUM BETTAG. Vokalensemble und Martin Heim, Orgel. Leitung: Annette Balmer. Kirche Unterseen, 17.00 Uhr, Tel. 033 822 55 77.

So. 16.9.	KINDERZELT – FAMILIENMUSICAL S'DSCHUNGLBUECH. Rockend, rappend und tanzend begleiten die Tiere des Dschungels das Menschenkind Mowgli zurück in die Zivilisation. Ein liebevolles und turbulentes Kindermusical. 11.00 - 13.30 Uhr. Höhweg Interlaken, www.daszelt.ch
So. 16.9.	DAS ZELT – GROSI – THERAPIE – DIE DOPPELTE DOSIS. Grosi präsentiert mit seiner brandneuen Music-Comedy-Show ein Spektakel der Extraklasse. Der Berner Entertainer und Ex-Bagatello-Sänger begeistert mit einer einmaligen Kombination aus Comedy und Rockmusik und bezieht sein Publikum gekonnt mit ein. 19.00–21.30 Uhr. Höhweg Interlaken, www.daszelt.ch
So. 16.9.	SAISONSCHLUSS. Unterhaltung mit den «No Styles». Pedro's Bistro Iseltwald, www.iseltwaldtourismus.ch
So. 16.9.	BETTAG GOTTESDIENST. Mit Konzert des Jodlerklubs und anschliessendem Apéro im Kirchengemeindehaus. 09.45 Uhr, Burgkirche Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch
Mo. 17.9.	DAS ZELT – MARCO RIMA – HUMOR SAPIENS. Mit seinem neuen Comedy-Programm «Humor Sapiens» feiert Marco Rima sein 30-jähriges Bühnenjubiläum und blickt zurück auf sein erfolgreiches Schaffen und sein Leben. 20.15 Uhr, Höhweg Interlaken. www.daszelt.ch
Mo. 17.9.	VIOLIN-KONZERT MIT PROF. DR. MICHAEL GRUBE. Klassische Werke von verschiedenen Komponisten. Der Virtuose spielt die Stücke auf seiner Violine von Nicola Amati aus dem Jahre 1683. 20.30 Uhr, Kirche Gsteig, www.wilderswil.ch
Di. 18.9.	MUSIK UND SPRACHE – SPRACHE UND MUSIK. Ein Bläserquintett erarbeitet Musik von Milhaud und Damase, zwei Schreibende sitzen dabei, hören zu, beginnen zu schreiben, Das Ergebnis ist die Zwiesprache von Musik und Sprache. 20.00 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.kunsthausinterlaken.ch
Di. 18.9.	DAS ZELT – ROCK CIRCUS – SPITZENARTISTIK & ROCK-HITS. Spitzenartistik zu Rock-Klassikern wie «Born To Be wild» oder «T.N.T.». Im «Rock Circus» mit Krokus-Frontmann Marc Storace und Christa Rigozzi wird Ihnen genau das geboten. 20.15 Uhr, Höhweg Interlaken, www.daszelt.ch
Mi. 19.9.	KONZERT GEMISCHTER CHOR BEATENBERG. Kleine Kostbarkeiten von Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Bruckner werden erklingen. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Fr. 21.9.	«MIT HIRN, CHARM & MELONE» KABARETT SHOW. Ein Thriller rund um das menschliche Gehirn im Vaudeville Style und eine Mischung aus wissenschaftlichem Vortrag & Freak-Show mit gelegentlichem Gesang, präzisiertem Tanz & poggiger Projektion. 20.00 Uhr. Hotel Oberländerhof, Bönigen. www.oberlaenderhof.ch
Fr. 21.9.	GROSSER MARKT mit über 70 Ständen und Rösslispiel. 08.00–17.30 Uhr, Amman-Hofer Platz und Schuhgässli, Interlaken.
Fr. 21.9.	GÜRBETALER SPEZIALITÄTEN. Buffetabend. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Sa. 22.9.	AUSKLANG DES 90-JÄHRIGEN JUBILÄUMS IM HOTEL LINDENHOF IN BRIENZ. Musikalische Unterhaltung mit den «Sherlocks», www.hotel-lindenhof.ch
Sa. 22.9.	JUMI – INNOVATIVES GESCHMACKSERLEBNIS. Jumi – das ist der ausgeprägte Innovationsdrang zweier Berner Freunde. Der Mix aus altem Handwerk und unorthodoxen Methoden bei der Produktion von Käse- und Fleischspezialitäten wird Sie begeistern. 18.30 Uhr, Jungfrau Brasserie, www.victoria-jungfrau.ch

Sa–So. 22.–23.9.	SCHWEIZERMEISTERSCHAFT IM VOLTIGE. Pferdesportcenter Jungfrauregion Matten, www.voltige-interlaken.ch
Sa. 22.9.	CHÄSTEILET. Das Senntum verkauft lokalen Alpkäse - folkloristische Darbietungen. 12.00 Uhr, Parkplatz Mühle Iseltwald, www.iseltwaldtourismus.ch
Di. 25.9.	KONZERT DER THUNERSEE MUSIKANTEN «HERZENSDINGE». Geniessen Sie einen unterhaltsamen Abend mit einem bunten Strauss Melodien, die von Herzen kommen. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Fr. 28.9.	FONDUESCHIFF BRIENZERSEE. Die herbstliche Abendstimmung lädt zu einer gemütlichen Fonduefahrt mit volkstümlicher Unterhaltung auf den Brienzensee ein. Interlaken-Ost ab 19.45 Uhr, www.bls.ch/schiff
Fr. 28.9.	BRATENGENUSS OHNE REUE. Buffetabend, Live-Musik mit der Kapelle Peter Delaquis. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Sa. 29.9.	«CHÄSMÄRT» IN HABKERN. Besuchen Sie unseren chäsigen Herbstmarkt. Sie finden ein reiches Sortiment an frischem Alpkäse von den lokalen Alpschaften rund um Habkern sowie viele andere einheimische Leckereien. Festwirtschaft und folkloristische Darbietungen. Dorfplatz Habkern, www.habkern.ch
So. 30.9.	VOLLMOND-DINNER NIEDERHORN. Geniessen Sie bei Vollmond ein 4-Gang-Menü und die Aussicht auf die silberglänzenden Berge. Berghaus Niederhorn Beatenberg, www.niederhorn.ch
Fr. 7., 21. & 28.9.	ABENDFAHRT AUF DAS BRIENZER ROTHORN MIT NACHTESSEN. Abfahrt Brienz 18.10 Uhr. Reservation unter Tel. 033 952 22 22.
Sa. 15. & 29.9.	SONNENAUFANGSAFART AUF DAS BRIENZER ROTHORN. Abfahrt Brienz 05.45 Uhr. Reservation unter Tel. 033 952 22 22.
Sa–So. 22.–23.9.	TROTTFEST AUF DEM BALLEMBERG. 10.00–16.30 Uhr. Freilichtmuseum Ballenberg, Tel. 033 952 10 30.
Sa–So. 22.–23.9.	HERBSTMARKT AUF DEM BALLEMBERG. 10.00–16.30 Uhr. An zahlreichen Marktständen werden die hausgemachten Produkte vom Freilichtmuseum Ballenberg angeboten.
Sa–So. 22.–23.9.	ESEL- UND MAULTIERTAGE AUF DEM BALLEMBERG. 10.00–16.30 Uhr. Esel und Maultiere aus der ganzen Schweiz finden den Weg ins Freilichtmuseum Ballenberg und es gibt viel Interessantes über die Haltung und Zucht dieser faszinierenden Tiere zu erfahren, www.ballenberg.ch
Mo, Di, Do	DORFBIBLIOTHEK HABKERN – DER TREFF. Besuchen Sie unsere vielfältige Dorf-bibliothek. Mo. 10.00–11.00 Uhr, Di. 09.00–10.00 Uhr oder Do. 14.00–16.00 Uhr, www.altes-schulhaus-habkern.ch
Jeden Mo.	«MUSIK IR BUCHT». Im Seerestaurant Beatenbucht. Keine Reservation erforderlich. Informationen: Tel. 033 251 13 18 oder beatenbucht@gastwerk.ch . Seerestaurant Beatenbucht.
Jeden Di.	ZYSCHTIG-MÄRIT. Markt in der Jungfraustrasse mit lokalen Spezialitäten, Holzwaren und vielem mehr, 08.00–17.00 Uhr, Jungfraustrasse, Interlaken.
Jeden Di.	KUHSCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. Anmeldung bis 12:00 Uhr Dienstags bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. 18.00–19.00 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse.
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND IM HOTEL STERNEN IN BRIENZ. Ein Spielabend für jedermann/frau. Ab 19.00 Uhr, www.play-do.com
Jeden Mi.	SPIELNACHMITTAG FÜR KINDER. Spiel und Spass im Panorama Hallenbad. Jeden Mittwoch von 13.00–18.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat findet ab 13.00 Uhr eine Kinder-Disco statt. Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18, www.beatenberg.ch
Jeden Mi. bis 12.9.	HALAL CRUISE AUF DEM BRIENZERSEE. Lassen Sie sich verzaubern von der fernöstlichen Kultur. Abfahrt Interlaken-Ost 19.45 Uhr, www.bls.ch/schiff

Jeden Mi. bis 12.9.	FÜHRUNG IN DER GEIGENBAUSCHULE. In einer stündigen Führung erhalten Sie Einblick in die faszinierende Welt des Geigenbaus. 17.00 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, info@brienz-tourismus.ch , Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG DURCH DAS SCHNITZLERDORF BRIENZ. Jeweils 09.30 Uhr, Anmeldung bis am Dienstag 18.00 Uhr bei Brienz Tourismus.
Jeden Mi.	DAMPFWÜRSTLIBUMMLERTAG BEI DER BRIENZ ROTHORN BAHN. Abfahrt 10.00 Uhr, Tel. 033 952 22 22, www.brienz-rothorn-bahn.ch , Tel. 033 952 80 80.
Jeden Mi.	SELBER BÄREN SCHNITZEN IN BRIENZ AM SEE BEI DER ED. JOBIN AG. 16.00–18.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag 18.00 Uhr bei Brienz Tourismus oder direkt bei der Ed. Jobin AG: Tel. 033 952 13 00.
Jeden Mi.	BESUCH DER LUFTWAFFE – MILITÄRFLUGPLATZ MEIRINGEN. 14.00 Uhr, Anmeldung erforderlich bis am Vortag 12.00 bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Mi, Sa, So (bis 15.9.)	BILDERAUSSTELLUNG VON HANS FISCHER IN DER BURGERGALERIE BRIENZ. Berge, Blumen, Landschaften, Experimente. Samstag & Sonntag von 11.00–17.00 Uhr, Mittwoch 14.00–17.00 Uhr, nach Anfrage unter Tel. 033 951 18 82.
Jeden Sa.	BROTSTAND. Diverse Brotsorten der Bäckerei Christen, sowie feine Artos-Spezialitäten. 08.30–10.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Jeden Sa & So.	LAMA-TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen, www.lama-ranch-brienz.ch , Anmeldung bei Oxi M. Flück unter Tel. 079 333 70 35.
Sa, So, Mi. bis 15.9.	BILDERAUSSTELLUNG VON HANS FISCHER IN DER BURGERGALERIE BRIENZ. Berge, Blumen, Landschaften, Experimente. Samstag & Sonntag von 11.00–17.00 Uhr, Mittwoch 14.00–17.00 Uhr. Nach Anfrage unter Tel. 033 951 18 82.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT BELLINI. Wählen Sie Ihr 3-Gang-Abendmenue aus der Karte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Reservation erforderlich: mail@metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66.
Täglich	RUNDFAHRTEN MIT DER BÖDELIBAHN. Tägliche Rundfahrten ab der Haltestelle Höhweg, gegenüber dem Restaurant Le Petit Casino, Auskunft Tel. 079 764 62 60.
Täglich bis 9.9.	GNUSSWUCHE BERNER OBERLAND – BRIENZ GENIESST. Geniessen Sie spezielle Menüs in den Hotels von Brienz anlässlich der Gnusswuche Berner Oberland.
Täglich	KUNST IM HOTEL METROPOLE. Kunstausstellung von Peter Kuhn in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole, www.metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66.
Täglich	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER IN BRIENZ. 09.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr.
Täglich	BASTELN IM SCHNITZLERDORF – MEHR SPASS FÜR KREATIVE KINDER IN BRIENZ. 09.00–17.00 Uhr. Bei der Manufaktur Jobin AG liegen Materialien für Sie bereit.
Täglich	BOOTSVERLEIH BEIM BAHNHOF IN BRIENZ. 11.00–18.00 Uhr. Bei guter Witterung, www.bootsverleih-brienz.ch
Täglich	TENNIS SPIELEN IM GRÜNEN IN BRIENZ. Mo–Fr. 08.00–18.00 Uhr, Sa & So. 08.00–22.00 Uhr. Reservation bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.

AUSSTELLUNGEN DER REGION

Täglich	FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 10.00–17.00 Uhr, Monatsthema: Sauerkraut und Apfelmöste, www.ballenberg.ch
Täglich	AUSSTELLUNG «SCHREIBKUNST UND FARBENSPIEL». Von Frieda Zwahlen aus Schwarzenburg. Täglich offen, Information Öffnungszeiten: Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.

Täglich	SCHERENSCHNITTE IN DER GALERIE VOM SEEHOTEL BÄREN IN BRIENZ. 10.00–19.00 Uhr. Scherenschnitte ausgestellt von Michael Praz.
Täglich bis 16.9.	LECKERE FISCHMENUS AUF DEM BRIENZERSEE. Auf dem Dampfschiff «Lötschberg» gibt es auch diesen Sommer wieder spezielle Fischmenüs. Interlaken ab 11.07 Uhr und 14.07 Uhr, Brienz ab 12.40 Uhr und 15.40 Uhr, www.bls.ch/schiff
Täglich	SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM IN BRIENZ. Die Bären aus Brienz. Mo–So. 09.00–18.00 Uhr.
Täglich	MODELLEISENBAHNSHOW. Einzige Super 0 (Null) Modelleisenbahn-Show der Schweiz. Täglich alle 60 Minuten. Heimwehfluh Interlaken, Tel. 033 822 34 53.
Täglich	KUNSTAUSSTELLUNG VERGEGENWÄRTIGT. Es ist ein BeO-Mini-Versuchsprojekt, auch für Nachfolge-Künstler/innen. 10.00–18.00 Uhr, Jungfraupark Interlaken, www.urwyler-hansueli.ch
Mi–So. 29.7.–16.9.	BILDERAUSSTELLUNG ZUM 100-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES MALERS PAUL SCHMIDT. 11.00–15.00 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg, Tel. 033 841 16 88 (Francine M. David).
Sa–So. 15.9.–4.11.	HANS KOHLER (1939-2006). Retrospektive über das Werk des Künstlers, dessen Schaffen der Art Brut nahe steht – Fotografische Dokumente zu seinem Leben. Kunsthaus Interlaken, www.kunsthauseinterlaken.ch
Mo–Fr.	AUSSTELLUNG IN DER SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI IN BRIENZ. 08.00–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr.
Do, Sa, So.	SONDERAUSSTELLUNG IM DORFMUSEUM «ALTE MÜHLE». «Vergangene Zeiten in Wilderswil & Umgebung» – die Dorfgeschichte aus Fotoalben, www.wilderswil.ch , Tel. 033 822 84 55.

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

Jeden Di.	RESTAURANT CHALET. Jodler und Alphornbläser. 20.00–22.00 Uhr. Restaurant Chalet Oberland, Höheweg 7, Interlaken.
Mi–So.	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. 14.30–16.30 Uhr, Grand Café Restaurant Schuh, Interlaken.
Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung dur DJ oder die Band «Various». Ab 21.00 Uhr, Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen.
Täglich	VICTORIA-BAR. Live Musik. 18.30–20.00 Uhr / 21.30–01.00 Uhr. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN: Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE OKTOBER 2012 bis MONTAG, 10. SEPTEMBER 2012 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS , Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS , Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch

DIESER VERANSTALTUNGSKALENDER WIRD OHNE GEWÄHR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT VERÖFFENTLICHT. DIE REDAKTION DER BÖDELIINFO/BRIENZINFO EXPORTIERT EINE AUSWAHL AN VERANSTALTUNGEN AUS DEN OFFIZIELLEN DATENBANKEN VON INTERLAKEN TOURISMUS UND BRIENZ TOURISMUS, WELCHE FÜR DIE EINHEIMISCHEN LESERINNEN VON INTERESSE SEIN KÖNNTEN. BESTEN DANK FÜR DAS VERSTÄNDNIS.

PETER SANTSCHI



WEIT DANEBEN ODER MITTEN INS ZIEL?

KOLUMNEN, CABARET-TEXTE UND ANDERE MACHWERKE

Ein Buch zum Schmunzeln, Nachdenken und Geniessen!

Peter Santschi (Jg. 1949) ist in Brienz aufgewachsen. Er besuchte später das Lehrerseminar Hofwil/Bern und unterrichtete anschliessend über dreissig Jahre lang an der Schule Brienz/Kienholz. 2002 wurde er als Schulinspektor ans Regionale Schulinspektorat Oberland gewählt. Im Herbst 2010 ging er in Pension.

Peter Santschi war Gründungsmitglied des Briener Cabarets «Fädilätsch» und stand in allen Programmen bis zur Auflösung des Ensembles im Jahr 1999 auf der Bühne. Seine Hobbies sind Musik, Reisen, Fischen und Schreiben.

Peter Santschi ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und drei Grosskinder, die mit ihrer kindlichen Sichtweise der Dinge viele wertvolle Erkenntnisse zum vorliegenden Buch beigetragen haben. Ihnen ist dieses Buch in erster Linie gewidmet!

Es enthält humorvolle Kurzbeiträge, gegliedert in sechs Kapitel zu Themenbereichen aus Politik, Alltag und Gesellschaft. Die ursprünglichen Texte entstanden in den letzten Jahren und sind nun in verschiedenen Stilformen zu einem harmonischen Ganzen verflochten. Sie sollen unterhalten, und zum Schmunzeln anregen – ebenso aber betroffen machen und Anstoss zu ernstem Nachdenken geben.

Kartonband mit farbigem Überzug, 130 Seiten

Illustrationen zum Text: Fotos, Fotomontagen und Zeichnungen

Preis CHF 25.– plus Versandkosten

Bestellung per e-Mail unter: santschi.peter@bluewin.ch oder Telefon 033 951 18 57 (Versand per Post mit Zahlungsschein) oder im Buchhandel (Verlag Schläfli & Maurer AG, Interlaken)

Buchvernissage: Freitag, 26. Oktober 2012 um 20.00 Uhr, in der Aula Schule Brienz-Dorf. Jedermann ist freundlich eingeladen!

Ein Buch für den unterhaltsamen Feierabend – und ein ideales Weihnachtsgeschenk. Ich wünsche Ihnen ein genüssliches Lesevergnügen!
Peter Santschi



FITPOINT Fitness Center

Das 24 Std. Studio in Interlaken

Und schon wieder machen wir keine Aktionen ...

079 311 13 45

www.interfitness.ch



feel well fitness



Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Es ist nie zu spät, Ihre Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Figur und Lebensqualität zu optimieren!

Ihre Bewegungs- und Gesundheits-expertin Heidi Matter und Team heissen Sie herzlich willkommen!



Chäs-Chilbi 2012

Lehn, Unterseen

Samstag, 8. September 2012, 10.00–02.00 Uhr

Verkauf von Alpkäse aus dem Habkern- und von den Alpen Iselten und Sefinen

Leicht erreichbar mit dem öffentlichen Verkehr: Bus STI, Haltestelle Lehn.

Tanz am Abend

mit dem **Ländlertrio Schächentalerbüä-bä** sowie Unterhaltung mit Jodler- und Trychlerclub Unterseen. Festwirtschaft mit guten Sachen aus Küche und Keller.

Freundlich laden Sie die Mitwirkenden Landwirte, Jodler- und Trychlerclub Unterseen zur diesjährigen Chäs-Chilbi ein!

Eintritt frei!





Restaurant
Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen,
der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2012

Einmal im Monat:

7. Oktober 2012

4. November 2012 mit dem SingEnsemble Thun

Dezember 2012 Advents-Brunch

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes «Burebüffet zum Z'mörgele». Brotauswahl, Anke, Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen, Rösti und ein bodenständiges Dessertbüffet – «unverschämt guet».

CHF 34.00 pro Person

Wald und Wild

Ab dem Freitag, 25. September 2012 beginnen wir mit unseren köstlichen Spezialitäten aus der Herbstküche. Unser junges, motiviertes Küchen-Team zaubert für Sie die besten Wald- und Wildgerichte auf den Tisch, lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

«Feste feiern wie sie fallen ...» ist unser Motto

Sei es ein Familienfest, eine Hochzeitsfeier oder ein Mitarbeiteressen, gerne machen wir für Ihren Anlass eine Offerte. Wir freuen uns auf Sie!

Carnozet

Sei es vor einem köstlichen Essen zu zweit oder mit Freunden, Kollegen oder nach einem erfolgreichen Seminartag zum Abschluss des arbeitsreichen Teils und zum Auftakt zum entspannten Essen und zum interessanten «Networken» – jederzeit steht Ihnen auf Anfrage das Carnozet zur Verfügung.

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch



Belvédère ****
Strandhotel & Restaurant

Wildgerichte – Genuss pur

Ab zweiter Hälfte September geniessen Sie die beliebten Wildgerichte von unserer Karte – immer ein besonderes Erlebnis.

Wellness «Bel-Well»

Entdecken Sie die bezaubernde Wellness Anlage «Bel-Well» lassen Sie sich verwöhnen und geniessen Sie als Bel-Well Club Mitglied besondere Vergünstigungen bei unseren Anwendungen.

Herbstball 2012

Samstag, 27. Oktober 2012,
ab 18.30 Uhr

Geniessen Sie unvergessliche Momente bei unserem Herbstball, reservieren Sie noch heute das einmalige Erlebnis. CHF 125.00 pro Person inkl. Aperitif

Belvédère Lounge

Wunderbare Eindrücke auf unserer neuen Lounge, kleine feine Tapas und die wohl grösste Auswahl an Wein erwartet Sie – eine Reise in den Süden!

Kaffee und Kuchen

Ein Tässchen Ronnefeldt Tee, ein Kännchen 100% Arabica Kaffee und dazu ausgesuchte Patisserie von unserem Künstler, was will man mehr. Jeden Tag ab 15.00 Uhr!

Bis bald in Ihrem Belvédère
033 655 66 66
www.belvedere-spiez.ch

VEREIN FREUNDE DES
KUNSTHAUSES INTERLAKEN

VEREINE 9112

Kunsthau Interlaken

Veranstaltungen im September

Samstag, 1. September, 17.30 Uhr
MSO Big Band – Tag der Musik
Leitung: Sandro Häsler

Donnerstag, 6. Sept., 19.30 Uhr, Eintritt frei
Second Line Big Band Jazz
Leitung: Rolf Häsler TOI Sommerkonzert
Uraufführung «Die Rückeroberung». Ein Melodram für Big Band und Sprecherin von Sami Lörtscher. Text nach einer Erzählung von Franz Hohler.

Donnerstag, 13. Sept., 19.30 Uhr, Eintritt frei
Groove Connection Big Band Jazz
Leitung: Sandro Häsler | Sabine Wohlleber, vocal TOI Sommerkonzert

Freitag, 14. Sept., 20.30 Uhr
Compagnie Schafsinn – Fiat Panna Theater
Eine Panne hat die Abfahrt ins Glück vereitelt. Drei clowneske Figuren auf der Suche nach Ursache und Wirkung.

Schlosskeller Interlaken der Kunstgesellschaft und Stadtkeller Unterseen

Sonntag, 16. September, 17.00 Uhr
A Book of Music Klassik
Konzert zum 100. Geburtstag von John Cage mit den beiden preisgekrönten Pianisten Susanne Huber und André Thomet.

Dienstag, 18. Sept., 20.00 Uhr
Musik & Sprache – Sprache & Musik
Ein Konzert mit Musik von Jean-Michel Damase und Darius Milhaud, Texte: Bede Jundt und Martina Zürcher.



Bild: Hans Kohler, um 1975 (Ausschnitt)

Kunsthau Interlaken
Jungfraustrasse 55
Tel. 033 822 16 61
www.kunsthauinterlaken.ch

Ausstellung: Hans Kohler 1939–2006
Malerei im Grenzbereich zwischen
Moderne und Art Brut –
Eine Retrospektive

16. September bis 4. November 2012
Mittwoch bis Samstag, 15.00–18.00 Uhr |
Sonntag, 11.00–17.00 Uhr | Montag und Dienstag geschlossen.

Führungen: 23.9. / 14.10. / 28.10., jeweils am
Sonntagmorgen, 11.00 Uhr. Kosten Fr. 9.– / 3.–

Kunstband Hans Kohler
Zur Ausstellung erscheint über der Künstler eine reich bebilderte Monografie von Reto Mettler.

Fr. 58.– | Subskriptionspreis während der Ausstellung Fr. 48.–

Europäischer Tag des Denkmals 2012

SONNTAG, 09. SEPTEMBER 2012

Sie sind herzlich eingeladen an den Veranstaltungen, welche wir anlässlich des Europäischen Tages des Denkmals 2012 organisieren, teilzunehmen

Thema: «Stein und Beton»

Die Sustenpassstrasse – Ingenieurbaukunst in Traumlandschaft

Die Sustenpassstrasse, erbaut 1938–1946, ist ein herausragendes Anschauungsobjekt für die Entwicklung des Strassenbaus in den Schweizer Alpen. Die geführte Passfahrt bietet Ausblicke in eine einzigartige Landschaft und Einblicke in die Geschichte und in die denkmalpflegerischen Probleme dieses bedeutenden Verkehrswegs.

Wann: Sonntag, 9.9. 2012 von 11 bis 16 Uhr (Dauer ca. 5 Std.)

Wo: Grimselstrasse 2, Innertkirchen, im Grimselfor-Saal

Was: Geführte Passfahrt mit Postauto durch Markus Wyss, Oberingenieurkreis 1 und Guy Schneider, Via Storia

Eine kurze Wanderung und diverse Stopps an interessanten Orten unterbrechen die Fahrt (gutes Schuhwerk und ev. Proviant)

Anmeldung: obligatorisch bis 3. September 2012 bei Silvia Kappeler, BHS, 079 647 14 91, kappeler_ag@bluewin.ch oder Thomas Hurschler, Denkmalpflege, 031 633 48 91, thomas.hurschler@erz.be.ch

Fahrtkosten: CHF 30.– pro Person

Organisation: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Interlaken Oberhasli, Denkmalpflege und archäologischer Dienst des Kantons Bern, Via Storia und Oberingenieurkreis 1

Mitglied oder Nicht-Mitglied, alle sind herzlich eingeladen!
Viel Interessantes steht auf dem Programm und wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen

www.bernerheimatschutz.ch
Regionalgruppe
Interlaken-Oberhasli
c/o Silvia Kappeler
«Zur Stadt Paris»
Rosenstrasse 2
3800 Unterseen



Im Internet können Sie sich detailliert über die zahlreichen Veranstaltungen am Europäischen Tag des Denkmals 2012 informieren: www.hereinspaziert.ch



Tag der offenen Türe

Samstag/Sonntag, 15./16. September 2012, 10.00–17.00 Uhr

- Modelleisenbahnanlage in Betrieb
- Modellbahn-Flohmarkt
- Festwirtschaft

Die Modelleisenbahnanlage in Zweilütschinen ist an beiden Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr in Betrieb. Entdecken Sie die neuen Bauabschnitte und erhalten Sie einen Einblick in die faszinierende Welt der (Modell-)Eisenbahn. Die Anlage ist für Eisenbahnfans und Familien gleichermaßen interessant. Bitte reisen Sie mit dem öffentlichen Verkehr (BOB) an oder benützen Sie die Parkplätze beim Bahnhof Zweilütschinen. Bitte folgen Sie der Signalisation ab Bahnhof Zweilütschinen (ca. zwei Minuten Fussweg).

Für die hungrigen Gäste steht unsere Festwirtschaft mit feinen Grilladen sowie Kaffee und Kuchen bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Eintritt ist kostenlos!



Erholsame Momente ...

Die neuen Bettsofas von SWISSPLUS verbinden höchsten Sitzkomfort als Sofa – und mehr als erholsamen Schlaf mit dem BICO-Matratzen-System – in einer einzigartigen Kombination: immer nach Ihren jeweiligen Bedürfnissen!



SWISS PLUS
www.matratze.net

ALLES UNTER EINEM DACH:
Wohncenter von Allmen AG
3800 Interlaken
Telefon 033 828 61 11
www.wohncenter-vonallmen.ch

– vierzig Jahre –
von Allmen
INTERLAKEN

Wir verzaubern Sie mit unseren feinen



WILDSPEZIALITÄTEN
ab 8. September 2012



Entdecken Sie nicht alltägliche Gerichte,
mit viel Liebe und Fantasie für Sie zubereitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Voranzeige: Freitag, 19. Oktober 2012
Grosses Wildbuffet

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen

Ihre Gastgeber
Beate und Beat Wettach und Team
Telefon 033 951 35 51



12. Chäsmärt Habkern

Samstag, 29. September 2012

10.00–18.00 Uhr (bei jeder Witterung) auf dem Dorfplatz (bei der Bushaltestelle). Verkauf von Alpkäse, Hobelkäse, Muttschli von verschiedenen Habkern-Alpen und diverse hausgemachte Spezialitäten.

Rahmenprogramm

- Festwirtschaft
- Streichelzoo



Volkstümliche Unterhaltung mit

- Schwyzerörgeltrio Harzerbuebe Iseltwald
- Jodlerklub Habkern
- Alphornbläser Beatenberg
- Trychlergruppe Habkern
- Fahnschwinger Habkern
- Kindertanzgruppe Habkern

Gratiswettbewerb

Ein Alpkäse zu gewinnen

Freundlich lädt ein:
IG Chäsmärt Habkern

Neu: Programm zur Verbesserung der Nahsicht bei Alterssichtigkeit im Frühstadium

visualtraining

sehen ist mehr als sehstärke

urfer visualtraining OPTIK AG

Aktuell bei uns:
Visualtraining für entspanntes arbeiten und lernen
Wir klären Sie gerne über die Möglichkeiten des Visualtrainings auf

urfer optik ag, bohnhofstrasse 29, 3800 Interlaken
 tel. 033 823 50 32, fax 033 823 56 32
 info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIC INTERLAKEN

Optometric Extension Program Foundation

metabolic balance

Sie sind einzigartig – Ihr Stoffwechsel auch.

Mit der Hilfe von über 30 Laborwerten aus Ihrem Blut erhalten Sie einen individuell zusammengestellten Ernährungsplan. Dieser kann eingesetzt werden für:

Stoffwechselregulierung, Gewichtsreduzierung, Kraftsport, Ausdauersport, Ihr Wohlbefinden

Phytotherapie – sekundäre Pflanzenstoffe:
 Nützen Sie die Kraft der Natur als idealen Begleiter im Alltag.

Diverse labordiagnostische Möglichkeiten, zur Abklärung von **Nahrungsmittelunverträglichkeiten.**

Anti-Aging, **Übergewicht**, hormonelle Beschwerden, erhöhtes Cholesterin, **Verdauungsbeschwerden, Eisenmangel** oder möchten Sie Ihre Ernährung optimieren?

Investieren Sie jetzt in Ihr Wohlbefinden – ich berate Sie gerne.

GOOD HEALTH

...einfach individuell

Renate Bodack
 Dipl. Ernährungs-, Phyto- und
 Vitalstoff-Therapeutin SSAAMP

Kanalpromenade 1
 3800 Interlaken
 Mobile 078 638 28 32
 mail@goodhealth.ch
 www.goodhealth.ch

Krankenkassen anerkannt

Liebe, Leidenschaft – Enttäuschung und Hoffnung

Drei renommierte Chöre aus verschiedenen Regionen des Kantons Bern singen und musizieren gemeinsam und entführen Sie in die wundersame und faszinierende Welt der Oper.

Die Operngala erklingt am 6., 7. und 9. September 2012 in Bern, Thun und Interlaken – ein aussergewöhnliches Konzerterlebnis!

Konzertdaten

Donnerstag, 6. September 2012,
 20.00 Uhr, im Kulturcasino Bern

Freitag, 7. September 2012,
 20.00 Uhr, im KKThun/Schadausaal

Sonntag, 9. September 2012,
 19.00 Uhr, im Congress Centre Kursaal
 Interlaken.

Gesamtleitung

Patrick Secchiari

Ausführende

Solisten: Rachel Bersier, Sopran; Nora Sourouzian, Mezzosopran; Simon Witzig, Tenor; Ismael Arróniz, Bass

Orchester OPUS
 Kammerchor Seftigen
 Kammerchor Oberaargau
 Chorgemeinschaft Unterseen

Vorverkauf

Tickets zu Fr. 65.–, Fr. 55.–, Fr. 40.–, Fr. 20.–, www.beo-tickets.ch (Hotline 0900 38 38 00, 80 Rp./ Minute) sowie bei den BLS-Reisezentren oder allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Mit Ausschnitten aus «Pagliacci» (Leoncavallo), «Edgar» (Puccini), «Der Fliegende Holländer» (Wagner) und «Porgy & Bess» (Gershwin) ist eine einmalige Mischung geglückt. Die grossen Gefühle der Oper sind eingebettet in Musik von der Romantik bis hin zu afro-amerikanischen Klängen und Rhythmen.

Für ein knappes Jahr haben sich die Chöre aus Herzogenbuchsee, Unterseen und Seftigen zusammengeschlossen, um die Werke unter der Leitung der beiden Chorleiter Patrick Secchiari und Roland Linder einzustudieren.

Die Operngala ist mit hochkarätigen Solisten besetzt. Für die Konzerte konnte das Orchester OPUS unter der Leitung von Konzertmeisterin Johanna Richard, sowie Rachel Bersier (Sopran), Nora Sourouzian (Mezzosopran), Simon Witzig (Tenor) und Ismael Arróniz (Bass) gewonnen werden. Die Gesamtleitung der Operngala liegt einmal mehr in den Händen von Patrick Secchiari. Er koordiniert, gewichtet, inspiriert und motiviert seine Mitmusizierenden und sorgt für das notwendige Profil in der musikalischen Gestaltung.



TOTAL LIQUIDATION

LETZTE TAGE ALLES MUSS WEG
wegen Kündigung des Mietvertrages mit der Firma
Sportconnection AG, Höhweg 33, Interlaken

Quiksilver/Roxy Shop und Internationale Schuhmarke

(aus rechtlichen Gründen dürfen wir keine Marken nennen)

40 bis 70% Rabatt auf die neusten Artikel

Quiksilver, Roxy, Converse und viele andere ...

Die Zwangs-Liquidationsrabatte sind enorm, einzigartig und einmalig.

NEU!! Ab Mitte September an der Bahnhofstrasse 5, Interlaken
Timberland Store

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr (durchgehend)
Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr (durchgehend)
Sportconnection AG, Höhweg 33, Interlaken

PATIENTENINFORMATION



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR IN INTERLAKEN



Herr Bin GU, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Ausbildung

– Studium mit Bachelor-Abschluss in Tianjin, China:
College für Traditionelle Chinesische Medizin (1985–1990)

Tätigkeiten

– Tianjin Hongqiao-Spital, China, als TCM-Arzt (1990–2002)
– Arbeit als TCM-Therapeut in China, davon 4 Jahre an der Klinik in Shizhen (2002–2007)
– Arbeit als TCM-Therapeut und Unterricht an verschiedenen Institutionen in Grossbritannien (2007–2011)

Unser Angebot

- Akupunktur An-Mo/Tui-Na
- Elektroakupunktur
- Moxa/Moxibustion
- Ohrakupunktur-Phytotherapie
- Schöpfen
- Zungendiagnose



Herr Bin GU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, Fax 033 828 12 13, EMR 24628 ZSR C462877
Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

«Berg und Tal» in der Jungfrauregion

Peter Stähli, Gsteigwiler



Jungfrau mit Joch,
Aquarell.

Verkaufsausstellung

1. September bis 21. Oktober 2012
Vernissage: Freitag, 31. August 2012,
19.00 Uhr

Alte Pinte Bönigen | Museum | Galerie |
KulturRaum | Interlakenstr. 2 | 3806 Bönigen

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr und 19.00–
21.00 Uhr; Freitag/Samstag, 14.00–17.00
Uhr; Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Offene Sonntage: 2. September, 7. und
21. Oktober 2012

Peter Stähli

Peter Stähli lebt und arbeitet in Gsteig-
wiler. Von Haus aus ist er Lithograf und

Grafiker. An der Kunstgewerbeschule Zü-
rich bildete er sich zum Zeichenlehrer
weiter. Unterricht am Gymnasium und an
der Gewerbeschule Interlaken und an
verschiedenen Volkshochschulen. Seit
1976 ist er freischaffender Maler und Ge-
stalter, mit Schwergewicht Bergmalerei.
Seine Techniken sind Aquarell- und Acryl-
malerei, Bleistift, Kreide, Tusche, Litho-
grafie, Holzschnitt und Kupferdruck.

Publikation: Stähli-Bossert, Peter. 2001:
Stähli Peter – Gsteigwiler. Zeichnerisches,
druckgrafisches, malerisches Werk.

Links

- www.gsbm.ch/d/members/staehli
- www.sikart.ch

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...



BRASSERIE 17

ROSENSTRASSE 17, 3800 INTERLAKEN

SPORT & MUSIK SEPTEMBER 2012

Di. & Mi. 18./19. SEPTEMBER

CHAMPIONS LEAGUE LIVE AUF BIG SCREEN TV 165 cm BILDDIAGONALE!

Do. 20. SEPTEMBER, 21.00 Uhr

KONZERTSAISONSTART mit:

JUKEBOX GYPSY CELTIC FOLK, BLUEGRASS & COUNTRY

Do. 27. SEPTEMBER, 21.00 Uhr

LILY YELLOW SOUL, DUB, FOLK-NOIR & TRIP-HOP

...ciao, bis später!



HEIKE GOLDGRUBER



Qigong & Taiji

sind chinesische, gesundheitsfördernde Übungen, die regulierend auf den Energiefluss des menschlichen Organismus wirken und somit Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Sie sind unabhängig vom Alter und der Konstitution erlernbar. Herzlich willkommen.

Kursangebote Herbst 2012

Schnuppern Taiji & Qigong

In der ersten Einheit des jeweiligen ausgeschriebenen Kurses.

Taiji ab Mo, 10.09.12 > 17.45 – 19.15 Uhr / 12x, Fr. 300.–

Qigong ab Mo, 10.09.12 > 19.45 – 21.15 Uhr / 12x, Fr. 300.–

Qigong für FrühaufsteherInnen

ab Di, 11.09.12 > 07.15 – 08.15 Uhr / 11x, Fr. 220.–

18 Taiji Qigong Formen

ab Di, 11.09.12 > 18.30 – 20.00 Uhr / 11x, Fr. 275.–

Qigong in der Schwangerschaft

ab Mo, 01.10.12 > 09.00 – 10.30 Uhr / 10x, Fr. 250.–

Rückenstärkendes Qigong

ab Mo, 01.10.12 > 15.30 – 17.00 Uhr / 10x, Fr. 250.–

Info & Anm.: Heike Goldgruber, Oberdorfweg 7, CH-3812 Wilderswil
Telefon 033 822 13 16 / 076 502 30 46, heike.goldgruber@bluewin.ch

www.heike-goldgruber.ch



Hansueli Urwyler «Vergegenwärtigt»

Ausstellung Hansueli Urwyler im JungfrauPark Oelbilder, Skulpturen, Zeichnungen



Bild links:
Wintervision Jungfrau,
von Schilthorn aus
Oel auf Leinwand,
70x90 cm, 2011

Bild rechts:
Bronzeskulpturen

Vernissage

Samstag, 1. September 2012,
17.00 Uhr

Einführung: Dr. phil. Erasmus Wettigen

Ausstellung

1. bis 30. September 2012

JungfrauPark

Obere Bönigstrasse 100

3800 Interlaken

Telefon 033 827 57 57

Öffnungszeiten

täglich 10.00–18.00 Uhr. Freier Eintritt.

Der Künstler ist freitags 14., 21. und 28.
September von 14.00–17.00 Uhr per-
sönlich anwesend.

Sie und Ihre Freunde sind herzlich ein-
geladen!

Weitere Ausstellungen

Port-Fréjus: Gam'Art Int. Gallery,
bis 31. Mai 2013

Paris: S. des Indépendants SDAI,
27. November bis 2. Dezember 2012

www.urwyler-hansueli.ch



Königliches Kaffeevergnügen im Royal-St. Georges

Coffee TO GO

ALLE UNSERE KAFFEESPEZIALITÄTEN AUCH ZUM MITNEHMEN.

Feiner Kaffee ganz nach Ihrem Geschmack, in verschiedenen Varianten (auch Tee und Schoggi).
Coffee to go täglich von 7 bis 22 Uhr an der Bar. Profitieren Sie von unserem Kaffeepass und erhalten Sie jeden 11. Kaffee kostenlos.

Mit unserem Kaffee starten Sie den Tag mit einem Lachen.

HOTEL ROYAL - ST. GEORGES
HÖHEWEG 139 3800 INTERLAKEN SWITZERLAND
T +41 (0)33 822 75 75 F +41 (0)33 823 30 75 INFO@HOTELROYAL.CH WWW.HOTELROYAL.CH



swiss
historic
hotels



Zentrum Artos Interlaken

Jeden Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

- 7. Sept. Sri Lankisches Buffet
- 14. Sept. Typisch Artos
- 21. Sept. Gürbetaler Spezialitäten
- 28. Sept. Bratengenuss ohne Reue
Live-Musik: Kapelle Peter Delaquis

CHF 35.– pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet
Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45
Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

Speak 'n
Smile



With
TINA
in Matten

ENGLISH FOR KIDS
for more information
Tel. 078 723 2124



STADTKELLER



schlosskeller

Schweizer KleinKunstTag

Freitag, 14. September 2012, 20.30 Uhr
Kunsthaus Interlaken

Compagnie Schafsinn mit Fiat Panna

Vorverkauf ab 1. September in der Buchhandlung Krebsler in Interlaken, Telefon 033 822 35 16, E-Mail: buchoberland@krebser.ch

Eintritte

Erwachsene: Fr. 30.–
Jugendliche: Fr. 20.–

Fiat Panna – ein poetisch-clowneskes Theater ohne Worte

Eine Panne des Fiat 500 hat die Abfahrt ins Glück vereitelt. Für die drei clownesken Figuren beginnt die Suche nach Ursache und Wirkung. Dabei entstehen berührende, poetische und magische Momente in einem rasanten Feuerwerk aus Slapstick, Musik und Artistik.

Weitere Infos:
www.schafsinn.ch
www.schlosskeller.ch
www.stadtkeller-unterseen.ch



**Radio BeO live dabei
OHA 2012 Thun Expo
31. August bis 09. September**

**Zu Gast bei Radio BeO an der OHA
Miriam Schafroth / Pete Dixon
Rimo Quintett / Blues Affair / Pur Jam
Halunken und andere**

**Attraktionen, Wettbewerbe
und vieles mehr**

Radio BeO freut sich auf Ihren Besuch!

88.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten,
wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag, 11–14 und 16.30–24 Uhr
Sonntag, 11–23 Uhr

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch



Unterstützt von: Garage Gerber





Hauptstrasse 90, Brienz
Telefon 033 951 11 34
Jungfraustrasse 46, Interlaken
Telefon 033 822 14 00
www.chäsfritz.ch

Für einen gemütlichen Grillabend neu in Brienz erhältlich: Frisches Grillfleisch der Metzgerei Abplanalp

oder auf Bestellung diverse andere Fleischprodukte.

Dazu passend:

- Haussauce der Molki Meiringen
- Kräuter- & Gewürzschaum
- Antipasti
- Grosse Weinauswahl



JUNGFRAU SERVICES
Gartenbau und Landschaftspflege - Liegenschaftliche Unterhalt

Wir bringen Ihren Garten in Form!
Jetzt aktuell: Hecken- und Zierstraucherschnitt / Rasenpflege

Sie rufen...
...wir kommen!

Jungfrau Services - Lyferré Börsgraben 96 - 38001 Interlaken - Tel.: 078 908 92 69 / 033 845 64 03 - www.jungfrau-services.ch

WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE ®™

traditionelle Thai-Massage hilft bei:

- Kopfwahl, Migräne + Schleudertrauma
- Nacken- + Schulterproblemen
- Nervenbeschwerden + Ischias
- Verspannungen + Erschöpfung
- und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers

Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend, erfrischend und regenerierend

Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone auf der Fusssohle steht in Verbindung mit einem Körperorgan. Massage der Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreislaufproblemen, Rheuma u. a. m.

in Bern seit 2004



Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis So 09.00 bis 21.00 Gegen Vorweisen dieses Inserates CHF 10.- Rabatt!



GUTSCHEIN

für **1 Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft** einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

Bis Mitte September noch «GNUSSWUCHE»!

Ab Mitte September sind Wildspezialitäten wie Rehrücken etc. angesagt... und gleichzeitig geniessen Sie die Sicht über den Brienzsee!

(gültig bis Ende September 2012)

Eingelöst von:

E-Mail:

Procap Bern, Region Interlaken-Oberhasli

Nordic Walking-Gruppe erfolgreich gestartet.



Procap Bern
Regionalstelle
Interlaken-Oberhasli
Hagenstrasse 31
3852 Ringgenberg
Telefon 033 823 18 00
interlaken@procapbern.ch
www.procapbern.ch
PC 30-21820-1

Anfang Mai wurde die Nordic Walking-Gruppe ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Brigitte Mathys und Assistent Stefan Mätzener treffen sich sportbegeisterte Procap-Mitglieder, **jeweils am frühen Donnerstagabend** zur gemütlichen Runde.

Nordic Walking ist ein gelenkschonendes, Jahreszeit unabhängiges Ganzkörpertraining im Freien und für alle erlernbar. Das Immunsystem und der gesamte Bewegungsapparat werden gestärkt, das Herz-Kreislaufsystem aktiviert.

Nach der Sommerpause am 16. August, heisst es wieder «Stöcke fassen». Für Interessierte Procap-Mitglieder oder solche, die es werden möchten, besteht die

Möglichkeit, sich der Gruppe anzuschliessen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Sie werden angeleitet.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Brigitte Mathys
Leiterin Nordic Walking-Gruppe
Telefon 079 624 40 42

Procap Bern Region Interlaken-Oberhasli ist eine Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Handicap im Berner Oberland. Täglich profitieren betroffene Menschen von unseren zahlreichen Dienstleistungen, wie zum Beispiel der kompetenten Rechtsberatung in Sozialversicherungsfragen, den verschiedenen Kurs-, Sport- und Freizeitangeboten sowie dem Besuchs- und Betreuungsdienst.



«Individuelle Massage-Therapien»

Auf Ihren Besuch freue ich mich!

Marion Greiner

ärztl. dipl. Berufsmasseurin
dipl. Wellness-Trainerin

Terminvereinbarungen sind möglich unter

Marion Greiner, Dipl. Wellness-Trainee, Ärztl. dipl. Masseurin
Waldeggstrasse 15 · 3800 Interlaken · Mobile 079 662 30 93
marion@therapie-boedeli.ch · www.therapie-boedeli.ch



FÜR ALLE SPORT-ÜBERTRAGUNGEN BIST DU BEI UNS AN DER BESTEN ADRESSE

**4 BIG-TV'S & GROSSLEINWAND
POOL- & SNOOKER-BILLIARD
DART TÖGGELE FLIPPER**

**Bahnhofstrasse 6 3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 033 823 23 53 www.helvetia-sportbar.ch**



Nationaler SPITEX-Tag 2012: «SPITEX – alles für alle»

Unter dem Motto «SPITEX – alles für alle» findet am **Samstag, 1. September 2012** der Nationale SPITEX-Tag statt.

Im Mittelpunkt steht dieses Jahr das umfassende Dienstleistungsangebot der Non-Profit-SPITEX, weil sie die Anlaufstelle für Menschen in der Schweiz ist, die in irgendeiner Form Hilfe und Pflege zu Hause benötigen und grundsätzlich alle Anspruch auf die Dienstleistungen der SPITEX haben.

Zu den Hauptleistungen gehören Abklärungen und Beratungen, Grund- und Behandlungspflege, Pflege im Stützpunkt, Palliativpflege, Wundberatung, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Als ergänzende Zusatzleistungen werden Mahlzeitendienste, Fusspflege und zusätzliche Unterstützung und Betreuung im Haushalt (SPITEX-Plus) angeboten.

Spitexverein Interlaken
und Umgebung
Untere Gasse 2
3800 Unterseen
Telefon 033 826 50 60
Fax 033 826 50 61
info@spitexinterlaken.ch

Aluminium-Fensterläden

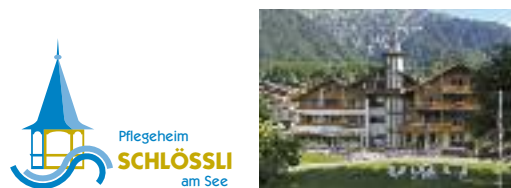


- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Wohnen und Leben in Bönigen, direkt am Brienersee

Wir bieten einen einzigartigen Wohn- und Lebensraum in einer familiären Atmosphäre. Individuelle Betreuung sowie eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnern stehen bei uns im Zentrum.

Weiter bieten wir:

- Aktivierungsangebote; sowie interne und externe Veranstaltungen
- ausgewogene und abwechslungsreiche Küche
- einen «Mittagstisch für Senioren», Menü für Fr. 11.–
- ebene Spazierwege, Bushaltestelle direkt vor dem Haus
- öffentliches Restaurant im Wintergarten für gemütliches Beisammensein

Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie.

**Seestrasse 34 · 6806 Bönigen
Tel. 033 888 80 20 · www.schloessli.ch**



Gerne geht die SPITEX wo immer möglich auf die Wünsche ihrer Klientinnen und Klienten ein oder bietet Lösungen mit anderen Institutionen (z. B. Sozialdienste, BEO-Care, Pro Senectute) an, falls sie die Leistungen nicht selber erbringen kann.

Am gesamtschweizerischen Aktionstag tritt die SPITEX Interlaken und Umgebung an die Öffentlichkeit und informiert über ihre umfassenden Dienstleistungen – **SPITEX – alles für alle** eben:

Samstag, 1. September 2012, im Coop Zentrum Ost (Ostbahnhof) ab 09.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr.

Unsere **Elektro-Mobile** bringen Sie sicher und ohne Führerschein ans Ziel!



Hilfsmittel

Bernstrasse 292 • 3627 Heimberg
033 438 33 33 • www.rs-hilfsmittel.ch
MO - FR: 09:00 - 12:00 und 13:30 - 18:30 • SA: geschlossen



Wild-Spezialitäten

Ein Halali auf die Wildköstlichkeiten. Geniessen Sie bei uns Spezialitäten vom Reh, Hirsch und Wildschwein: 15.9. bis 18.11.2012

Das Original: schweizerische Gemütlichkeit



Hotel Bären Wilderswil AG, Oberdorfstrasse 1, 3812 Wilderswil
Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung: Tel. 033 827 02 02

MAGNOLIA'S
Body Balance

>>SEPTEMBER-AKTION<<
FUSSPFLEGE „DELUXE“ & GANZKÖRPERMASSAGE AUF INDONESISCHE ART FÜR CHF 110.- STATT 145.-

MAGNOLIA LÖRTSCHER-CRUZ
DIPLOMIERTE FUSSREFLEXZONEN-MASSEURIN,
ZERTIFIZIERTE FUSSPFLEGERIN & NAILDESIGNERIN

NIESENSTRASSE 3, 3800 INTERLAKEN
079 798 04 13 - TERMINE NUR AUF VORANMELDUNG

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Boxspring und andere Betten

In unserem Bettenstudio können Sie in aller Ruhe Probeliegen. Gerne auch abends.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Bürofachdiplom VSH
berufsbegleitend

Modularer Lehrgang

vom 17.10.2012 bis 03.04.2013

- Wirtschaft und Gesellschaft

vom 24.04.2013 bis 18.09.2013

- Information-Kommunikation-Administration
- Deutsch

Kurstag: Mittwoch von 08.00 bis 15.30 Uhr

Die Module können auch einzeln besucht und abgeschlossen werden.
Für den Erhalt des Bürofachdiploms VSH behalten sie eine Gültigkeit von 3 Jahren.

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch Schulzentrum

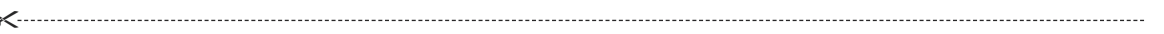


Kursprogramm

September bis November 2012

PC Grundkurs Modul 1 Office Anwendungen	24.09.–27.09.2012	09.00–12.00 Uhr	Fr. 380.–
PC Grundkurs Modul 2 Internet	25.09.–27.09.2012	14.00–16.00 Uhr	Fr. 190.–
Besichtigung Schläefli & Maurer, Uetendorf	1x 25.09.2012	09.30–11.30 Uhr	Fr. 15.–
Hatha Yoga	9x 15.10.–10.12.2012	09.30–10.45 Uhr	Fr. 189.–
Nothilfekurs	2x 17.10.–24.10.2012	09.00–11.30 Uhr	Fr. 95.–
T'ai Ji und Qi Gong Schnupperkurs	1x 17.10.2012	14.00–15.30 Uhr	Fr. 25.–
Besichtigung Chocolats Camille Bloch	1x 17.10.2012	09.45–12.00 Uhr	Fr. 15.–
Feldenkrais	9x 22.10.–17.12.2012	10.15–11.15 Uhr	Fr. 170.–
English für AnfängerInnen	8x 23.10.–11.12.2012	10.45–12.15 Uhr	Fr. 184.–
English conversation Pre-Intermediate	8x 23.10.–11.12.2012	13.30–15.00 Uhr	Fr. 184.–
English conversation Intermediate and above	8x 23.10.–11.12.2012	09.00–10.30 Uhr	Fr. 184.–
Italienisch mit Vorkenntnissen	8x 23.10.–11.12.2012	09.00–10.30 Uhr	Fr. 184.–
Besichtigung Lötschberg Basistunnel	1x 24.10.2012	08.45–11.30 Uhr	Fr. 25.–
T'ai Ji und Qi Gong Grundkurs	8x 24.10.–12.12.2012	14.00–15.30 Uhr	Fr. 205.–
Handy Grundkurs	1x 25.10.2012	09.00–12.00 Uhr	Fr. 50.–
PC Soziale Netzwerke (Facebook etc.)	2x 26.10.–02.11.2012	15.00–18.00 Uhr	Fr. 190.–
Digitale Fotobearbeitung Picasa	2x 27.10.–03.11.2012	09.00–12.00 Uhr	Fr. 190.–
Geistig aktiv im Alter	6x 31.10.–05.12.2012	14.15–16.15 Uhr	Fr. 165.–
Besichtigung Kirche Erlenbach i.S.	1x 07.11.2012	09.45–10.30 Uhr	Fr. 20.–
PC Weihnachtskarten	2x 23.11.–30.11.2012	16.20–19.20 Uhr	Fr. 190.–

Bei Kursen mit weniger als 7 Teilnehmenden kann ein Kleingruppenzuschlag von Fr. 3.- pro Mal und Person erhoben werden.



Anmeldetalon:

Ich melde mich für folgende Kurse an:

- Senden Sie mir das Kurs- und Veranstaltungsprogramm 2. Halbjahr 2012
- Senden Sie mir das Programm der Computeria Interlaken 2. Halbjahr 2012

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Adresse: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte einsenden an: **Pro Senectute Berner Oberland**, Strandbadstrasse 3, Postfach 422, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 52 52, Fax 033 826 52 53, interlaken@be.pro-senectute.ch

swinging emotion

Ihr Fitnessstraining auf dem Trampolin

- Herz – Kreislauf – Training
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- gelenkschonend
- Rumpfstabilisation
- löst Verspannungen (Stress)
- gut für Koordination, Psyche

Kurse ab 10. September • 8 Abende à 60 Min. CHF 120.-

Doris Steiner | Spielmatte 3 | Tel. 033 822 14 31
 swem Trampolin Instruktorin | CH-3300 Unterseen | Mobil: 076 757 43 72

elementnails

Fabienne Gander
 Maniküredesignerin

Höhenweg 18a
 1800 Interlaken
 +41 (0) 79 371 23 35

elementnails@protonmail.com



Im Alltag sicher unterwegs

Mobilitätskurse «mobil sein & bleiben»

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
 Tel. 033 847 01 35
 www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für
 Einbruchalarm, Videoüberwachung,
 Brandmeldung, Zuko, Telematik

Leissigen
 Matten
 Schlosswil
 Oberhofen

Zaunteam
 Zaunteam – Sicherheit
 die sich sehen lassen kann

Zäune und Tore

Profitieren Sie von der grössten Auswahl an Zäunen und Toren! Fordern Sie jetzt den Zaunkatalog mit 160 Seiten an oder verlangen Sie eine kostenlose Zaunberatung vor Ort!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
 Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
 Tel. 033 823 11 92
 frutiger@zaunteam.ch

rolfing®

strukturelle integration
 von bewegung und körper

Irma Meile Certified Rolfer 079 465 27 04
 Spielmatte 3 3800 Unterseen

www.rolfing-meile.ch

Bistro Pistache
 Gelati & Mehr

BLS Schiffstation Interlaken Ost
 www.pistache-bistro.ch

...immer ein Genuss!

F(r)isch zu Tisch

... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
 www.dulac-iseltwald.ch

LICHTRAUM THUN
 PRAXIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Bei Rückenschmerzen, mentalen Belastungen, Burnout, Migräne, Depressionen, Beschwerden.

**Energetische Aufrichtungen
 Reiki-Seminare/Workshops**
 Infos und Details: www.lichtraumthun.ch

Marlene Stitz, Reiki-Meisterin, Heilerin
 Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun
 Tel. 079 315 32 50



- Vertraut werden mit der Nutzung der verschiedenen Mobilitätsformen
- Beim alltäglichen Unterwegssein etwas für die Gesundheit tun

Meiringen

Donnerstag, 13. September 2012,
 08.30–12.00 Uhr.

Kursort: Kirchgemeindehaus,
 Kirchgasse 19, Meiringen.

Interlaken

Donnerstag, 20. September 2012,
 08.30–12.00 Uhr.

Kursort: Hotel Artos, Alpenstrasse 45,
 Interlaken.

Kosten: keine, dank der Unterstützung von Sponsoren und Partnern.

Die Erhaltung der Mobilität und die Fortbewegungsmöglichkeiten im Freien sind wichtige Voraussetzungen für die Selbstständigkeit im Alltag. Gerade ältere Menschen fühlen sich ausser Haus jedoch oft unsicher. Aber auch die zunehmende Hektik im Verkehr oder die fortschreitende Automatisierung und die Vielfalt an Billettautomaten im öffentlichen Verkehr führen zu Verunsicherungen. Kommt noch der Verlust der Fahrtauglichkeit hinzu, ist dies ein schwerwiegender Einschnitt im Alltag. Der Zugang zum öffentlichen Verkehr wird immer wichtiger.

Mit den Mobilitätskursen «mobil sein & bleiben» werden die Grundlagen vermittelt um sicher, gesund und gut informiert unterwegs zu sein.

Ihr persönlicher Nutzen dieses international anerkannten Kursangebotes:

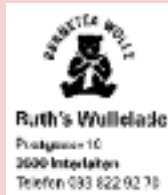
- Sicher unterwegs sein als Zufussgehende und ÖV-benutzende Person
- Selbstständig und unabhängig mobil bleiben

Fachleute der BLS, Zentralbahn, PostAuto AG und der Polizei vermitteln Ihnen wichtige Informationen und Grundlagen, um Ihre Mobilität beizubehalten und zu erleichtern. Auch für praktische Übungen ist genügend Zeit vorhanden.

Anmeldung

Rundum mobil GmbH, Büro für Mobilität
 Schulhausstrasse 2, 3600 Thun
 Telefon 033 334 00 20
 E-Mail: info@rundum-mobil.ch
www.mobilsein-bleiben.ch

Einladung zur Strickparty



Wann:
Donnerstag Nachmittag, 14.00–16.00 Uhr

11. Oktober 2012, Thema: Zopfmuster
25. Oktober 2012, Thema: Gabelhäkelei
8. November 2012, Thema: Möbiusschal

Wo: Im Creastübli des Creabistros

MÄRIT
beim SWISS MOUNTAIN MARKET
Samstag 15. September 10–17 Uhr

Mutschli und Käse aus Lauterbrunnen
Wildwurst, Wursthobel, Mürmelkräutersalbe, Drechsler Ruedi Matter mit seinen Holzprodukten.

Höheweg 133, 3800 Interlaken
Mo-So 13.30–20.00 Uhr
Samstags 10.00–17.00 Uhr
033 511 26 11, mountain-market.ch

zimmermann carwash Wellness für Ihr Auto!

- ✓ Mit automatischer Portalanlage und 3 Lanzenwaschboxen
- ✓ Täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet
- ✓ Für Autos, Lieferwagen, Camper, Bikes usw.
- ✓ Nach neuesten technischen und ökologischen Erkenntnissen



garage zimmermann ag unterseen
www.garage-zimmermann.ch

Garage Zimmermann AG, Seestrasse 109 (Eichzün), 3800 Unterseen

Berggastronomie in seiner schönsten Form!



Bergrestaurant Planalp 1341 m.u.M.

Tel. 033 951 12 31
www.berghaus-planalp.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis Wesensstern



* Energie – Heilarbeit * Lebens-Gesundheitsberatungen * Tierkommunikation

* Aktuelle Kurse: Tierkommunikation ab 8.9.2012 / Schweigetage – Transformation November 2012

Info/Kontakt: B. Bruhin / Matten / 079 665 09 68
www.wesensstern.ch

fusspflege / fussreflexzonenbehandlung

tel. 079 732 91 14

barbara häni
general-guisanstrasse 27
3800 interlaken
(auch mobiler dienst)

gepflegt – entspannt – gesund

Herzlich und kompetent



Thomas Rubin



Daniel Abegglen

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken, Tel. 033 823 30 35

Das Spinnpong

Jung und «spassig»!

So präsentiert sich das junge Kabarett Duo Spinnpong, bestehend aus Lukas Böss und Pascal Hirt.



Das Duo ist Teilnehmer an der diesjährigen Ausgabe des ThunerKleinKunst Tages vom 14. September 2012. Sie präsentieren nach dem erfolgreichen Programm «humorisierig» 2011 nun ein komplett neues Bühnenprogramm unter dem Motto:

In Interlaken am 12. Oktober 2012, um 20.15 Uhr im Stadtkeller in Unterseen.

Eintritte

Erwachsene Fr. 22.– und Kinder Fr. 16.–, empfohlen für Kinder ab 10 Jahren.

Reservierungen und weitere Infos

www.spinnpong.com oder
info@spinnpong.com

Wiso nid?



Neueröffnung

am 8. September 2012

Beginn um 14.00 Uhr, mit vielen spannenden Angeboten für Gross und Klein.

Ab 17.00 Uhr Pastaparty für die ganze Familie, aus unserer neuen Bistroküche.

Um 21.00 Uhr Musik mit

streampower

Während der ganzen Zeit bietet unser Bistro kleine Snacks und coole Drinks an.

Jugendtreff Sixtyseven
Jugendarbeit Bödli
Hauptstrasse 67
3800 Unterseen
team@jabinfo.ch
www.jabinfo.ch

Tanzen für Girls

im Jugendtreff 67 Unterseen

Wann
jeweils am Donnerstag (ab 13. August 2012), 16.00–18.00 Uhr

Was
Fröhlich tanzen zu Reggaeton, Streetdance und Hip Hop. Mit Spass an Musik und Bewegung. Ohne Vorkenntnisse.

Wie
Du kannst spontan vorbeikommen und eine Lektion schnuppern.

Bring bequeme Turnkleider und –schuhe sowie eine Trinkflasche mit.

Kosten
Fr. 12.– für das Abo.

Fragen
Beantworten wir dir gerne unter Telefon 079 392 47 74 oder E-mail: lazylizard-booking@bluemail.ch



Agenten auf dem Weg

Mit der Jugendarbeit Bödli

Das Erwachsenwerden bringt viele Veränderungen mit sich. Für Jungs trifft das genauso zu wie für Mädchen. Deshalb bietet die Jugendarbeit Bödli bereits zum vierten Mal den Jungenworkshop «Agenten auf dem Weg» an. Bei der Durchführung dieses sexualpädagogischen Angebotes vertrauen wir voll und ganz auf die Fachpersonen des MFM-Projekts (Mission For Men). Lesen Sie weiter und erhalten Sie alle wichtigen Informationen.

Wann
Elternvortrag «Wenn Jungen Männer werden», 1. Februar 2013, 20.00–22.00 Uhr

Jungenworkshop «Agenten auf dem Weg», 2. Februar 2013, 9.30–16.30 Uhr

Was
«Wie Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat grossen Einfluss auf ihr Selbstbild und Selbstwertgefühl.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit kann nur dann gelingen, wenn junge Menschen dem eigenen Körper Achtung und Wertschätzung entgegenbringen und nicht nur dem eigenen, sondern auch dem des anderen Geschlechts.»

Weitere Informationen finden Sie unter www.mfm-projekt.ch

Wer
Für Jungs von 10 bis 12 Jahren.

Wie
Anmeldung mit Vor-/Nachname, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum unter Telefon 033 823 10 69 oder an oliver@jabinfo.ch. Bestätigung und Details folgen im Januar 2013.

Kosten
Agenten auf dem Weg (inkl. Elternvortrag) kostet Fr. 120.–. Der Elternvortrag ohne Workshop kostet für Einzelpersonen Fr. 25.–, für Paare Fr. 35.–.

Jugendarbeit Bödli
Hauptstrasse 67
3800 Unterseen
team@jabinfo.ch
www.jabinfo.ch



herzhaft herzlich markt

markte
marc
mercato

Schweizerischer Marktverband
www.marktverband.ch

**Amman-Hofer Platz +
Schuhgässli Interlaken**

**Freitag, 21. September 2012,
09.00 – 17.00 Uhr**

**Räumungen
und Abholservice**

**Bödeli
Brocki**

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken, 033 845 84 27

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

**Fashion
Nails**

079 934 23 34

- Kunstnägel
- Naturnagelverstärkung
- Manicure
- Fussnägel

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag

★ brüchige, gesplattene oder gar abgekaute Nägel?
Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE !
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

Hobby - Baumschule

Obstbäume
auch alte und
robuste Sorten

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

Transport und
Pflanzung können
günstig aus-
geführt werden!



bühler
Podologie Praxis

Nina Bühler
Podologin EFZ

Chätliweg 23
3706 Leissigen
079 288 85 57
www.buehler-natuerlich.ch



Die **Isenfluh-Sulwald-Bahn**
fährt täglich ins einzigartige
Wandergebiet!

Prächtiges Panorama
beim **Sulwald-Stübli**.

Trottifahrten zwischen Sul-
wald und Isenfluh.

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar **LIS**

Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh • Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch • info@isenfluh.ch

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00



Die Schloss Highlights im September

Neue Dauerausstellung im Schloss Spiez

Heinrich von Strättligen

Am 19. Juni 2012 wurde die neugestaltete Ausstellung «Strättligen» im Schlossturm eröffnet.

Präsentiert wird die Zeit der Freiherren von Strättligen, den ersten urkundlich bezeugten Herrschaftsherren von Spiez. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick ins Leben auf der Burg im Hochmittelalter, können das Turnierwesen anhand spektakulärer Ritzzeichnungen bis zum 14. Jh. Entdecken und erfahren mehr über höfische Kultur und adlige Herrschaft. Ausserdem besteht Gelegenheit, Lieder des Minnesängers Heinrich von Strättligen anzuhören und sein Kleid zu bewundern, wie es in der Manessischen Liederhandschrift überliefert ist.



Foto: martin birrer design bern

Rahmenprogramm

So, 9. September 2012, 11–12 Uhr

«Der tanzende Heinrich»

Heinrich von Strättligen, Ritter, Minnesänger und dominus von Spiez. Auf den Spuren eines hochmittelalterlichen Herrn aus niederem Adel mit europäischer Ausstrahlung. Führung mit Barbara Egli.

Fr. 13.– (Führung, Eintritt und 1 Glas Wein)

Sa, 22. September 2012, 13.45 Uhr

Bahnhof Ringgenberg

Exkursion nach Ringgenberg – Rittertum, Minnesang und höfische Kultur

Die Beziehung zwischen den von Strättligen und von Ringgenberg waren eng. Dr. Armand Baeriswyl vom archäologischen Dienst des Kantons Bern, Mittelalterarchäologe und Burgenspezialist führt Sie durch die Burgruine Ringgenberg und lässt Sie in die Zeit rauschender Hoffeste und adliger Ritterkultur eintauchen.

Fr. 15.– pro Person
Anmeldung bis 15.9.2012 an
info@spiezertagung.ch
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Öffnungszeiten im September

Mo, 14.00–17.00 Uhr
Di–So, 10.00–17.00 Uhr

Herzlich willkommen –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bildnachweis:
Universitätsbibliothek
Heidelberg, cod.
Pal. Germ 848
(codex Manesse), 70 v



Foto: martin birrer
design bern



Foto: martin birrer
design bern

Im Jungfrau Restaurant *fein esse*

Näbscht üsere Standardcharte biete mir öch täglich wächselndi Menüs zumne super Preis ah.

MITTAGS-MENÜ

Mittagsmenüs:	Normali Portion	Fr. 15.-
	Senioretteller	Fr. 12.-
	Vegi-Menü	Fr. 15.-
	Tageshit	



Jungfrau Hotel · Schulgassli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

**Jetzt aktuell:
Diverse Grilladen!**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
6.00–12.00 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
Mi: 6.00–12.00 Uhr
Sa: 6.00–12.00 und 13.30–16.00 Uhr




Das kleine Paradies am Brienersee

Geniessen Sie unser **BELLEVUE-FISCHTELLER** direkt am See.

Hotel Bellevue
Jeannette und Andreas
Unterberger - Tschan
3807 Iselewald
Tel 033 / 845 11 10




Wellness für ihre Füsse
Pedicure Lotus

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hang Meyer · Dipl. kos. Pedicure
Spissiweg 1 · 3706 Leissigen
Mobile 079 128 69 15



Das neue Babyfachgeschäft auf dem Bödeli.

Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Vesna & Thomas Stucki

Im Stedtlizentrum
Hauptstrasse 51
3800 Unterseen



NUTZE DIE KRAFT DER STEINE

SANDROSE™

TRUDI WINKLER
ROSENSTRASSE 5
3800 INTERLAKEN
TEL. 033 821 62 89
WWW.SANDROSE-MINERALIEN.CH



Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.

Veranstaltungen im September

Kneippverein Berner Oberland

Sa, 29. September, 10–16 Uhr
Exkursion: Essbare Pilze an ihrem typischen Standort entdecken
Vorkenntnisse: keine
Zielpersonen: Interessierte
Kursleitung: Silvia Schiess, dipl. Pilzkontrolleurin
Kursort: Region Thun (mit öv erreichbar), Infos bei Anmeldung
Anmeldung erforderlich unter Telefon 033 222 87 68
Infos: www.kneipp-beo.ch

Sa–So, 13./14. und Sa, 27. Oktober jeweils von 9–17 Uhr
Kurs: Akupressur
Bei sich selbst und Anderen mit wenigen Griffen gezielt die Heilung fördern
Vorkenntnisse: keine
Zielpersonen: Interessierte und Therapeuten (vom EMR als Weiterbildung anerkannt)
Kursleitung: Ruth Lutz, Dipl. Reflexologin, Dipl. Körpertherapeutin
Kursort: Naturheilzentrum Oberland, Spiez
Anmeldung erforderlich
Infos: www.reflexzonen-therapie.info

Mi, 17. Oktober, 19–20.30 Uhr
Vortrag: Sinn & Unsinn des Impfens
Entscheidendes Wissen für sich und seine Kinder
Vorkenntnisse: keine

Zielpersonen: Interessierte und Therapeuten
Kursleitung: Daniel Trappitsch, Heilpraktiker & Autor
Kursort: Restaurant Glockental, Thunstrasse, Steffisburg
Anmeldung erwünscht
Infos: www.kneipp-beo.ch

Fr, 19. Oktober und 2. November
1. Tag: 8.30–19 Uhr,
2. Tag: 13.30–17 Uhr
Intensivseminar: Krebs heilbar?
Krebs verstehen und natürlich behandeln
Vorkenntnisse: keine
Zielpersonen: Betroffene, Begleitpersonen und Therapeuten (vom EMR als Weiterbildung anerkannt)
Kursleitung: Irene & Rolf Wenger, eidg. dipl. med. Laborantin SRK, kant.appr. Heilpraktiker/Naturarzt NVS
Kursort: Naturheilzentrum Oberland, Spiez
Anmeldung erforderlich
Infos: www.onkofit.com

Fortlaufende Kurse
- Rückengymnastik/Pilates mit Brigitte Leuzinger in Oberhofen
- Atemgymnastik nach Wolf mit Hanni Michel in Hünibach
- Autogenes Training mit Rolf Wenger in Spiez

Anmeldung
Telefon 033 221 77 47
info@kneipp-beo.ch
www.kneipp-beo.ch
www.naturheilzentrum-oberland.ch



Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg

Freitag, 7. September 2012, 20.00 Uhr

Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burgkirche statt.



Tres pesetas – noche e guitarra

Drei Gitarristen aus Interlaken begeben sich auf eine Reise durch Spanien und Südamerika. Von feurigem Rumba Flamenca bis zu sehnsüchtigem Tango Argentinien...

Andy Maurer, Gitarre
Beat Ritschard, Gitarre/Vocals
Roman Arthur Wiedemar, Gitarre/Flute

Freie Kollekte / Pausengetränk

Kurse im September

Fotosafari, Technikkurs für Bikerinnen, Indoor Ski

Fotosafari ins Grüne

Setzen Sie – unter fachkundiger Leitung – Ihre Digital Compact- oder Spiegelreflexkamera in der Praxis richtig ein. Wasser, Blumen, Bäume und viele andere faszinierende Motive.

Montag, 19.9., 09.00–16.00 Uhr, «im Grünen», Treffpunkt VHS Meiringen.

Montag, 26.9., 18.00–20.00 Uhr, Theorie & Bildbesprechung (VHS Meiringen).

Kosten: Fr. 145.–, Verpflegung: eigenes Picknick, bei jedem Wetter!

Technikkurs für Bikerinnen (auch Anfängerinnen)

Wenn Sie beim Biken etwas dazu lernen, weitere Tipps und Tricks bekommen möchten und Spass haben wollen, ist dieser Kurs genau richtig! Training an Ort & kleine Tour; nur wenige Höhenmeter.

Samstag, 8.9., 13.15–17.15 Uhr, Kursort: BMH Station Hasliberg Reuti.

Kosten: Fr. 95.–, ab 14 Jahren.

Fit mit/und Indoor Ski in Interlaken

Ladies Indoorskikurs

Warm-up mit einfachen Yogaübungen, anschliessend verbessern wir die Skitechnik auf dem Rollteppich und zum Abschluss des Trainings fahren wir uns mit leichtem Spinning auf dem Hometrainer aus.

Montag, 09.30–11.00 Uhr

After Work Fitness mit Indoorski

Fit sein und Spass haben: Konditionstraining und Skitechnik verbessern! Wir entdecken Fahrfehler und korrigieren uns im Spiegel.

Dienstag, 19.00–20.30 Uhr

Fit for Live 50+ mit Indoorski

Aufwärmen, kleines Konditionstraining und die Skitechnik verbessern. So sind Sie für den nächsten Winter bereit und können z.B. auch mit den Enkeln gut vorbereitet ab auf die Piste.

Montag, 16.30–18.00 Uhr

Anmeldung/weitere Infos/online buchen:
www.vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: KWO
Sponsor: Raiffeisen Meiringen

Volkshochschule
Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch



BRIGITTE SCHMOCKER
Interieur

Jungfraustrasse 6 • 3800 Interlaken
Tel./Fax 033 821 10 33 • Mobile 079 415 46 71
brigitte.schmocker@bluewin.ch

Vorhänge Innendekorationen
Heimberatung • Eigenes Nähatelier • Montageservice



Abegglen Werft

3807 Iseltwald
Telefon 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57
www.abegglen-werft.ch

Bootsvermietung:

- Ruderboote
- Pedalos
- Motorboote ohne Führerschein
- Motorboote mit Führerschein

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote



Täglich Reichhaltiges
5 ab 9 Zmorgen
Fr. 16.–

Jeden Sonntag bis 9. September 2012
Älplerzmorgen-Buffer mit volkstümlicher Unterhaltung, Rösti, Speck, Spiegelei, hausgemachten Produkten sowie Konfi, Züpfe, frischem Fruchtsalat, Birchermüesli, Alpkäse, Geisskäse, Ziger, Joghurt uvm. Fr. 24.–

30.9.2012: Saujass / 13.10.2012: Wildbuffet



Plüss Metallbau
Weissenastr. 54
3800 Unterseen
Tel. 033 822 27 06
metallbaupluess@bluewin.ch

www.matrix-schmid.ch

Matthias Schmid
Feldenkrais-Methode
Cranio-Sacral-Arbeit
Golf-System-Training
Physiotherapeut

Beatrice Schmid
Yoga
Meditation
Energetische
Behandlung

079 679 26 57

079 690 74 72

Feldenkrais-Atelier
Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09



Fae-Maheta Praxis

Jolanda Steiner
Energetik-Therapie und Massagen
für Mensch und Tier

Weitere spannende Angebote finden Sie unter
www.tiefe-entspannung.jimdo.com

Oder melden Sie sich unverbindlich
bei mir unter **Telefon 079 576 45 67**

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause.
Bödéli-/BrienInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen warten.

Katzen ab 12 Wochen

(rot/ weiss, tricolor, getigert mit weiss, schwarz/ weiss). Alle sind leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft und gechipt. Gerne würden sie mit einem Geschwister zusammenbleiben. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.



ist gestorben und sie hofft auf ein Zuhause, wo sie ihren Lebensabend geniessen kann. Sie möchte als Einzelkatze in einen ruhigen Haushalt einziehen. Wer gibt ihr noch eine Chance?

Kontakt:
Katzenauffangstation TSVI,
Gisela Hertig, Bönigen,
Tel. 033 823 80 08
www.katzenauffangstation.ch

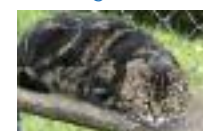
Weitere Tiere, die ein Zuhause suchen, finden Sie unter:
www.tierschutz-interlaken.ch

Alle Katzen werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Kätzin Cilia ■ Broccard ■ Langhaar ■ Ca. 3 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert und gechipt ■ Schüchtern ■ Auslaufgewohnt



Cilia ist eine Einzelgängerin. Sie braucht Zeit, Vertrauen zu fassen. Bei Personen, die die nötige Geduld aufbringen, sie selbst entscheiden zu lassen, wann sie Streicheleinheiten will, wäre Cilia gut aufgehoben.



Sara möchte zu Menschen, die ihr Zeit geben, Vertrauen zu fassen. Kinder und Hunde ist sie nicht gewohnt. Sie wäre bei ruhigen Leuten sehr glücklich. Sara hält sich auch gerne draussen auf.

Verschiedene Degus



Werden nur in Gruppen abgegeben und benötigen ein grosses, artgerechtes Gehege zum Klettern.

Kätzin Sina ■ Schwarz ■ 15 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert, gechipt ■ Sehr zutraulich
Sina mag Streicheleinheiten. Ihre Besitzerin

Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:

Rindfleisch mit 70% Herz	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch mit 70% Herz	1000 g	Fr. 5.50
Rind Pansen grün	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch pur	500 g	Fr. 3.50
Pferd pur	500 g	Fr. 4.50
Geflügel Karkassen	500 g	Fr. 4.50



Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Welchen Ort haben wir besucht?

Machen Sie mit!



Illustration: Ernst Hanke
Bild: zvg

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/
BrienziInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Mittwoch, 12. September 2012

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Marlis Casagrande, Brienz
Heinz Grossniklaus, Sundlauenen

Auflösung Wettbewerb August

Aussichtsterrasse Harder Kulm

Gewinnen Sie!

Wir verlosen zwei Tageskarten (1. Klasse), von der BLS Schifffahrt Berner Oberland, im Wert von je Fr. 98.–, www.bls.ch/schiff

SIMPLY CLEVER

Kleiner Herzensbrecher mit grosser Sicherheitsausstattung: der neue SKODA Citigo. Gleich mit fünf Sternen wurde er vom europäischen Sicherheitstest Euro NCAP ausgezeichnet. Damit gehört er zu den Besten seiner Klasse. Die Höchstnote hat er sich verdient mit seinem innovativen Gesamtpaket aus Insassenschutz, Kindersicherheit und City Safe System.
Jetzt Probe fahren. www.skoda.ch

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a, 3812 Wilderswil
Tel. +41 33 822 77 88, www.touring-auto.ch

Made for Switzerland.

«Weit daneben» oder «mitten ins Ziel?» ...

... diese Frage stellt Peter Santschi den Leserinnen und Lesern mit seinem ersten Buchtitel. Es soll ein Buch «zum Schmunzeln, Nachdenken und Geniessen» sein. In sechs Kapiteln sind Kolumnen, Satiren, Cabaret-Nummern und Kurzgeschichten zu einem harmonischen Ganzen verflochten. Einige Nummern und Bilder stammen aus dem Archiv des Brienzer Cabarets «Fädilätsch», für das der Autor gut 20 Jahre lang geschrieben und auf der Bühne gespielt hat.

Herr Santschi, war es stets ein Lebenstraum von Ihnen, ein Buch zu schreiben?

Ich habe immer gesagt, wenn ich die Zeit dazu habe, dann schreibe ich ein Buch. Zuerst dachte ich an einen Roman. Ich bin eine Leserratte; es vergeht kein Tag, an dem ich nicht in einem Buch lese. Zudem habe ich immer geschrieben – für das Cabaret «Fädilätsch», für Zeitungen und Anlässe. Ich wollte nun einige Texte, die mir am Herzen liegen, in eine Form bringen. Die Texte sollen nicht in einem Regal verstauben, sondern in Buchform etwas Bleibendes werden.

Sie tönen es an: Vorerst gibt es keinen Roman von Ihnen – was erwartet die Leserinnen und Leser?

Das Buch enthält keine zusammenhängende Geschichte, sondern es gibt Beiträge zu den einzelnen Kapiteln wieder, deren ursprüngliche Entstehung über viele Jahre verteilt war. Die Mischung von Stilformen und von ernsten sowie lustigen Gedankengängen ordnet sich immer der jeweiligen Kapitelüberschrift unter. So wird dann die Verschiedenheit der Beiträge zu einem abwechslungsreichen und doch stimmigen Ganzen verflochten.

Ist Ihr Buch zeitlos?

Viele Begebenheiten liegen schon eine

Weile zurück. Ich habe sie bewusst nicht aktualisiert. Deshalb treten auch Akteure auf, die unterdessen nicht mehr in ihren Ämtern sind. Auch politische oder gesellschaftliche Rahmenbedingungen haben sich zum Teil verändert. Zeitlos sind aber die geschilderten menschlichen Unzulänglichkeiten sowie die angeprangerten Missstände. Und ebenso zeitlos ist (hoffentlich) der oft unfreiwillige Humor, der in ihnen steckt. Sollten sich die Leser in einer Episode selbst wiedererkennen, so sollten sie es mit besagtem Humor nehmen, denn: Freunde und Bekannte werden im Buch ganz sicher in versteckter Form auch vorkommen.

Das heisst: es sind tragisch-komische Beiträge?

Ich habe 22 Jahre für das Cabaret «Fädilätsch» getextet. Wir wollten nie ein Cabaret machen, bei dem die Menschen nur lachen. Unsere Zielvorstellung war es, eine groteske Situation auf der Bühne zu schaffen, bei der zuerst einmal gelacht wird. Die Wunschvorstellung aber war, dass die Zuschauer nachdenklich werden, wenn das Licht wieder angeht und sich überlegen, worüber sie eigentlich gelacht haben. Sie sollten dann merken, dass das vordergründig Lustige durchaus einen ernsten Hintergrund hat. Das ist bei meinen Buchtexten ebenfalls so.



Peter Santschi

Zur Person
Peter Santschi,
pensionierter Schulinspektor, Brienz

Jahrgang: 1949

Zivilstand: verheiratet,
zwei erwachsene Kinder,
drei Grosskinder

Beruflicher Werdegang:
Während 33 Jahren
Lehrer an der Schule
Kienholz/Brienz, dann
acht Jahre Schulinspektor
am Regionalen
Schulinspektorat Oberland
in Thun, seit zwei
Jahren pensioniert.

Hobbies: Musik
(Rockband «Special
Connection»), Reisen,
Fischen, Schreiben,
Grosskinder hüten

Buch «Weit daneben»
oder «mitten ins Ziel?»
über santschi.peter@bluewin.ch
oder im
Buchhandel



Franco Rodi (rechts) und Peter Santschi beim «Bildigswäsen-Blues». (Bild: «Fädilätsch»-Archiv)

Verarbeiten Sie viel Alltägliches?

Die Geschichten liegen auf der Strasse, man muss sie nur sehen. Ein ganzes Kapitel heisst: «Alltagsgeschichten mit Nachgeschmack». Da geht es etwa darum, wie ich zu den Grosskindern schaue, wenn meine Tochter und meine Frau weg sind. Da gibt es komische Situationen, denen ich dann in meiner Phantasie einen ernstesten Hintergrund beifüge. Viele meiner Ideen stammen übrigens von meinen Grosskindern.

Warum?

Ich bin zwar ein aufmerksamer Beobachter meiner Umgebung, bei vielen Dingen wird man jedoch wahrscheinlich mit der Reife des Alters betriebsblind. Kinder haben eine ganz andere Sichtweise. Sie sehen Einzelheiten, die bei ihnen andere Gedanken auslösen als etwa bei uns Erwachsenen. Es lohnt sich, mit ihnen über diese Gedanken zu reden und sich auszutauschen. Sie machen mich auf Gedanken aufmerksam, auf die ich selber nie gekommen wäre. Es sind interessante und wertvolle Ideen, die meine Phantasie beflügeln.

Sie waren Schulinspektor im Amtsteil Thun-Land und im Ober-

hasli. Haben Sie auch von den Schulkindern profitiert?

Ja. Ich sass gerne in der hintersten Reihe im Schulzimmer, um die Optik des Kindes einzunehmen. Ich war ja in erster Linie für die Kinder in der Schule angestellt. Unterricht aus Sicht des Kindes sieht oft anders aus, als vom Lehrerpult her. Darum gibt es viele – auch sehr kritische – Schulgeschichten im Buch!

Die vergangenen 20 Jahre haben Sie Texte für ihr Buch gesammelt, wie viel Zeit haben Sie investiert, um es zu realisieren?

Als ich letzten Oktober in den Ferien war, habe ich gesagt, wenn ich nach Hause komme, fange ich damit an. Ich war jetzt sozusagen neun Monate lang mit dem Buch «schwanger». Es war viel und vor allem harte Kopfarbeit – und für meine Ehefrau manchmal eine Geduldssprobe. Trotzdem hat sie mich immer unterstützt und liess mich gewähren. Sie, meine Kinder sowie Enkelkinder – meine Familie – gibt mir Kraft.

Kennen Sie selber kreative Löcher?

Weniger. Ich bin ein sogenannter Stimmungsschreiber. Meine Arbeitstechnik ist nicht so, dass ich mir sage: «Jetzt setze ich mich hin und schreibe etwas.» Ich bin eigentlich ein Frühaufsteher, kann aber gut ein bisschen liegen bleiben. Man kann ja nicht jeden Morgen zum Fischen gehen... Dann lasse ich meine Gedanken schweifen, habe eine Idee und entwickle diese. Bei meinen Texten hat der eigentliche Fleiss oft auf dem Kopfkissen stattgefunden. Ist eine Idee im Kopf fertig, bringe ich sie in minimaler Zeit aufs Papier.

Wie schwierig war es, einen Verlag zu finden?

Schwierig! (bestimmt). Man muss ins Verlagsprogramm passen, muss genug Zeit einrechnen und letztlich ist es eine Frage der Vertragsbedingungen. Gerade bei ei-

nem Erstling muss man mit einer Vorauszahlung das Risiko abdecken helfen, falls er ein Flop wird.

Das heisst: Sie tragen einen Teil der Kosten für Ihr Buch?

Ja. Ich verrate jedoch nicht, wie viel das ist. Nur so viel: Ich habe in Ägypten bei den Kamelhändlern gelernt, wie man verhandelt.

In Kamelen ausgedrückt, wie viele mussten Sie geben, um das Buch mitzufinanzieren?

In Assuan könnte man wohl ein paar Kamelmele damit kaufen (lacht herzlich). Aber das ist es mir wert. Und: Ab einer gewissen Verkaufszahl wirft das Buch Gewinn ab. Der Verlag beliefert den Buchhandel. Den Teil der Auflage, den ich als Vorschuss zahle, kann ich selber verkaufen. Deshalb habe ich mir ein Marketingkonzept erstellt.

Haben Sie ein Verkaufsziel?

Ich möchte nicht mit Zahlen jonglieren. Ich bin nicht sicher, ob das Buch die Leute packt oder nicht. Das kann ich nicht abschätzen. Die Frage stellt sich: Wenn es im Buchhandel liegt, greifen potentielle Leser zu oder nicht? Ich bin aber Optimist genug um zu denken, dass ich eine schwarze Null schaffe.

Sie waren im Berner Grossrat, haben eine lange militärische Karriere hinter sich, waren Schulinspektor und im Cabaret. Sie spielen in einer Rockband, schreiben Kolumnen und sind Stiftungsrat in der Geigenbauschule Brienz – ist Peter Santschi ein Tausendsassa?

(lacht). Man könnte vielleicht auch sagen «ein Hansdampf in allen Gassen». Ich kann alles ein wenig, bin aber in keinem Gebiet sehr gut. Ich bin glücklich mit der Abwechslung und Vielseitigkeit. Ich su-

che die Kreativität und Breite, ganz ohne Talent geht es trotzdem nicht. Und es braucht einen gewissen Fleiss, die richtige Arbeitstechnik sowie Disziplin.

Was machen Sie nach diesem Buch – schreiben Sie einen Roman oder fallen Sie in ein Loch?

Ich habe einen Knopf hinter dem linken Ohr, der ist ganz voll und prall mit Ideen, Die sind aber noch nicht spruchreif.

Konkret: Sie haben etwas im Köcher?

Genau (schelmisch). Es ist nicht so, dass ich nach diesem Buch dastehe und mich frage: Was soll ich jetzt machen? Mein Liegestuhl wird nicht unter Abnutzungserscheinungen leiden.

Die Buchvernissage ist am 26. Oktober um 20 Uhr in der Aula Brienz-Dorf.

Text: Fabienne Wüthrich / Bilder: zvg

Vertauschte Rollen!

«Mein Sohn und meine Schwiegertochter haben sich bereit erklärt, das Lektorat für mein Buch zu übernehmen. Es war ein besonderes Gefühl, als ich ihnen das erste Kapitel übergeben konnte. Es schien mir gerade erst gewesen zu sein, als mein Sohn mir seine Arbeiten und Schulaufgaben zur Korrektur brachte. Noch mehr staunte ich dann, als ich das Kapitel zurückbekam: Fehler waren sauberlich rot angestrichen, Korrekturvorschläge in Steinschrift eingefügt, und bei fehlerlosen Seiten stand unten ein rotes V-Zeichen wie bei einem gelungenen Schüleraufsatz. (Raten Sie mal, welchen Beruf mein Sohn ausübt!) Und besonders gefreut hat mich, wenn bei einem (seiner Meinung nach besonders guten) Text in Rot darunter stand: „Sehr gut! Bravo Papa.“ So ändern sich die Zeiten und die Rollen...



Peter Santschi daheim an seinem Lieblingsplatz auf der Laube. Bei diesem Blick versteht man, warum der Brienzsee so oft in seinen Texten vorkommt.

Es sind die kleinen Dinge im Leben, die grosse Wirkung erzielen

In unserer Gesellschaft leistet sich jeder, was er sich wünscht und beschafft sich auch Geschenkartikel häufig gleich selbst. Nun steht ein Geburtstag oder Weihnachten an und wir wissen nicht was schenken. Soll es ein typischer Geschenkartikel wie ein Parfüm, Pralinen oder eine Flasche Wein sein? Oder laufen wir damit Gefahr, etwas zu schenken, was dem Empfänger nicht entspricht?



Ursi Wolf
ursula.wolf@lowa.ch

Schenken scheint in unserer Luxus-Gesellschaft eine echte Herausforderung! Aus lauter Hilfslosigkeit greifen wir vermehrt auf die Variante «Gutschein». Mit anderen Worten schenken wir Geld. Wir verschenken Geld und kriegen wieder welches geschenkt. Etwas absurd – nicht? Ich bin nicht gegen das Verschenken von Gutscheinen – im Gegenteil, ich habe Verständnis für diese Situation. Aufgrund unseres hohen Lebensstandards ist es nicht einfach, schnell, schnell das «richtige Geschenk» zu finden.

Ist es denn überhaupt notwendig die Geschenke von Jahr zu Jahr zu überbieten? Ich persönlich zweifle – sehe aber auch, dass es zum guten Ton gehört, sich dem Gruppenschema anzupassen. Sei es im Umkreise der Familie, in Freundeskreisen oder anderen Gruppierungen.

Und wie wirkt das alljährliche Weihnachtsgeschenk von Tante Ulrike auf Sie? Vielleicht kennen Sie die Situation, dass Sie jeweils bereits wissen, was sich unter der Geschenkverpackung versteckt und den Freudeschrei lediglich imitieren um die Freude über das Geschenk vorzutäuschen? Ich zum Glück habe diese Erfahrung noch nie gemacht – eigentlich schön, wenn man behaupten kann, dass einem bisher der Grossteil der Geschenke wirklich berührt hat! Denn Geschenke sind doch eigentlich dazu da, jemandem eine

wirkliche Herzensfreude zu bereiten. Nicht? Geschenke hin oder her, ich bin der Meinung, dass es eine wunderbare Eigenschaft ist, sein Umfeld im Alltag vermehrt zu überraschen. Damit sind nicht etwa grosse Geschenke gemeint sondern vielmehr «Gefallen». Gibt es doch unzählige Situationen, in denen wir immateriellen Gefallen schenken können, der unser Gegenüber berührt und Emotionen auslöst. Zum Beispiel ein Lächeln in einer ungeahnten Situation oder eine nette Botschaft auf einem Post-It hinterlassen, da wo es der Empfänger nicht erwartet. Einfach, unkompliziert und eine 100% Erfolgsquote! Auch Komplimente austeilen ist etwas Wunderbares – diese müssen aber unbedingt ehrlich gemeint sein, dann treffen sie meistens direkt auf der linken Brustseite ein.

Wie wäre es desweiteren, wenn wir der alten Dame am Bahnhof beim Bedienen vom Ticket-Automaten behilflich sein würden, der Altpapierstapel der Nachbarn auf die Strasse heraus schufteten, weil diese nämlich im Urlaub verweilen? All diese Geschenke oder eben «Gefallen» kosten uns kein Geld, höchstens ein bisschen Zeit und Sie werden sehen, die Retourkutsche folgt. Man sagt ja immer so schön «wie du mir, so ich dir». Erschrecken Sie also nicht, wenn Ihre Wäsche nächste Woche bereits zusammengelegt



im Zuber liegt mit einer netten Post-it Nachricht von Ihrer Nachbarin! Wenn Sie jetzt denken, dass all dies für Sie bereits Normalzustand ist – dann sollte ich Sie unbedingt kennen lernen und würde mir dann gerne von Ihnen eine Scheibe abschneiden und nach Ihren Erfahrungen

fragen. Ihr Umfeld kann sich glücklich schätzen – machen Sie unbedingt weiter so. Für alle Anfänger – es ist nie zu spät damit zu beginnen, versuchen Sie es doch gleich morgen früh, wenn Sie beim Bäcker in der Schlange stehen. Ganz nach dem Motto «Runzeln sind out – Lächeln ist in!»

SLIM 2.0



Gross, schlank und mit einer raffinierten **Türe über Eck** ausgestattet. Dieses Designerstück lässt sich sogar mit dem **Heat Memory System zur Wärmespeicherung** ausrüsten.

Bis zu **3x länger warm!** Dank des neuen **Heat Memory Systems** können Kaminöfen jetzt endlich Wärme bis zu 3x länger speichern. Das Geheimnis liegt in dem neu entwickelten Material und der speziellen Form. **Niedrigere Heizkosten**, mehr Komfort und auch **niedrigere Emissionen** – das gibt's nur mit dem Heat Memory System von Austroflamm.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Di-Fr, 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa, 9-12 Uhr